

Älter werden in Ostfildern

Ein Wegweiser



Helfen ist unsere Aufgabe



Unsere Leistungen für Sie:

- Häusliche Krankenpflege
- Mobile Soziale Dienste
- Essen auf Rädern
- Beratungsbesuche der Pflegekassen
- Betreuungsfahrten
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Hausnotruf
- Ausbildung in Erster Hilfe

Wir sind anerkannte Dienststelle für Zivildienst und FSJ

Arbeiter-Samariter-Bund

Kreisverband Esslingen
Jusiweg 10/12
73734 Esslingen-Zollberg

Tel.: 0711/93 88 22-0
info@asb-es.de
www.asb-es.de



Arbeiter-Samariter-Bund

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

eine der großen Herausforderungen unserer Gesellschaft ist die demographische Entwicklung. Die Vorhersagen lassen bereits heute erkennen, dass der Anteil älterer Menschen in den kommenden Jahren kontinuierlich wachsen wird. Schon heute ist ein Viertel der Bevölkerung in Deutschland 60 Jahre und älter.

Die große Mehrzahl älterer Menschen erlebt heute die Zeit des „Ruhestands“ bei meist guter gesundheitlicher Verfassung. Mit zunehmendem Alter steigt jedoch die Wahrscheinlichkeit, dass Menschen auf ein unterstützendes Hilfenetzwerk angewiesen sind.

Der hier vorliegende Wegweiser gibt Ihnen daher einen Überblick über die Vielfalt unterschiedlichster Beratungs-, Unterstützungs- und Versorgungsangebote für ältere Menschen und ihre Angehörigen in Ostfildern. Sie finden Informationen über ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen sowie zu deren Finanzierungsmöglichkeiten. Sie erfahren Wissenswertes über verschiedene Wohnformen für Ältere, über Vorsorgemöglichkeiten, Selbsthilfegruppen, Bewegungs- und Sportangebote sowie attraktive Möglichkeiten, sich bürgerschaftlich zu engagieren.

Bereits zum vierten Mal hat die Leitstelle für ältere Menschen diesen Wegweiser für Sie zusammengestellt. Er soll Ihnen als Ratgeber dienen, Sie über Rechte und Möglichkeiten informieren und Sie mit Ihren Fragen an die zuständige Stelle verweisen.



Dieser neue Wegweiser soll dabei helfen, älteren Menschen in Ostfildern auch in Zukunft ein weitestgehend selbständiges und selbst bestimmtes Leben zu führen. Deshalb hoffe ich, dass Ihnen diese Broschüre ein hilfreicher Begleiter sein wird.

Ihr

Christof Bolay
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1		
Branchenverzeichnis	4		
1. Pflegestützpunkt – Information, Beratung, Vermittlung	6		
1.1. Pflegestützpunkt Ostfildern	6		
1.2. Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige	6		
1.3. Leitstelle für ältere Menschen	6		
1.4. Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen – SOFA	7		
1.5. AlzheimerSprechStunde – ASS	7		
1.6. Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige	8		
1.7. Kranken- und Pflegekassen	9		
2. Unterstützungsangebote für Menschen 10 mit Demenz und ihre Angehörigen			
2.1. Unterstützungsnetzwerk Demenz	10		
2.2. Jährliches Wunschkonzert	11		
2.3. Ökumenische Gottesdienste	12		
2.4. Demenz-Betreuungsgruppe „Café Vergissmeinnicht“	12		
3. Unterstützungsangebote durch bürgerschaftlich Engagierte	13		
3.1. Beratung zu vorsorgenden Papieren (Patientenverfügung/Gesundheitsvollmacht/Generalvollmacht/Betreuungsverfügung)	13		
3.2. Besuchsdienst für ältere, verwirrte Menschen	13		
3.3. „Fröhlicher Samstagstreff“ in der Tagespflege	14		
3.4. TAT und RAT-Service	15		
3.5. Wohnberatung – Wohnraumanpassung	16		
3.6. Zeit für Geschichten	17		
4. Wohnen für Ältere	18		
4.1. Betreutes Wohnen in Ostfildern	18		
		4.2. Wohnen und Leben in guter Nachbarschaft (Wohnanlage Scharnhäuser)	19
		4.3. „Zu Hause alt werden können“ mit dem Verein SOfiA e.V.	20
		4.4. „Betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz“ im Nachbarschaftshaus	21
		4.5. Wohnberatung – Wohnraumanpassung	21
5. Freizeitgestaltung – Begegnung – Bürgerschaftliches Engagement	22		
		5.1. Die Treffpunkte als Bürgertreff im Stadtteil	22
		5.2. Koordinierungsstelle für bürgerschaftliches Engagement (KoBE)	22
		5.3. Freiwilligen Agentur FENSTER	23
6. Vorsorge, Gesundheitsförderung und Prävention	24		
		6.1. Beratung zu vorsorgenden Papieren	24
		6.2. Bewegungs- und Sportangebote	24
		6.2.1. Angebote der Treffpunkte	24
		6.2.2. Angebote der Vereine	25
		6.2.3. Angebote der Volkshochschule	25
		6.2.4. Angebote der Krankenkassen	26
		6.2.5. Angebote der Rehabilitationssportgruppen am Paracelsuskrankenhaus Ruit	26
		6.2.5.1. Selbsthilfegruppe Aphasie	26
		6.2.5.2. Sportgruppe nach Schlaganfall	27
		6.2.6. Angebote der Aerpah-Klinik Esslingen-Kennenburg	27
		6.3. Notariate	27
7. Finanzielle Hilfen – Leistungen der sozialen Pflegeversicherung	28		
		7.1. Pflegebedürftigkeit im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes	28

Inhaltsverzeichnis

7.2.	Alle Pflegeleistungen im Überblick	29	8.8.	Palliativ-Verbund Ostfildern	44
7.2.1.	Pflegeleistungen im ambulanten Bereich (häusliche Pflege)	29	8.9.	Hospizdienst	45
7.2.1.1.	Pflegegeld	29	8.10.	Café für Trauernde	46
7.2.1.2.	Pflegesachleistung	29	8.11.	Kurse „Häusliche Krankenpflege“	46
7.2.1.3.	Kombinationsleistung	29	9. Tages-/Kurzzeit-/Wochenendpflege	47	
7.2.1.4.	Pflegevertretung/ Verhinderungspflege	29	9.1.	Tagespflege	47
7.2.1.5.	Zusätzliche Betreuungsleistungen, § 45 a,b SGB XI	29	9.2.	Kurzzeitpflege	48
7.2.1.6.	Pflegehilfsmittel	30	9.3.	Gastbetten auf Zeit	48
7.2.1.7.	Wohnberatung – Wohnraumanpassung	30	10. Pflegeheime	49	
7.2.1.8.	Absicherung der Pflegeperson in der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung	30	11. Kliniken	50	
7.2.1.9.	Anspruch auf Pflegezeit	30	11.1.	Kreiskliniken Esslingen – Paracelsus-Krankenhaus Ruit	50
7.2.1.10.	Kurzzeitige Freistellung von der Arbeit	30	11.2.	Fachkrankenhaus für Geriatrie/ Geriatrische Rehabilitation	52
7.2.2.	Pflegeleistungen im teilstatio- nären Bereich (Tagespflege)	31	12. Gesetzliche Betreuung – Betreuungsverein	53	
7.2.3.	Pflegeleistungen im vollstationären Bereich (Kurzzeitpflege/ Pflegeheim)	31	13. Selbsthilfegruppen	54	
7.2.3.1.	Kurzzeitpflege	31	13.1.	ISI – Arbeitsgemeinschaft von Selbsthilfegruppen auf den Fildern	54
7.2.3.2.	Vollstationäre Pflege im Pflegeheim	31	13.2.	Amsel-Kontaktgruppe	54
7.3.	Leistungen nach dem Sozial- gesetzbuch (SGB XII)	32	13.3.	Freundeskreis für Sucht- Krankenhilfe	54
7.4.	Weitere finanzielle Hilfen	35	13.4.	Diabetiker Selbsthilfegruppe SHG Ostfildern	54
8. Hilfe und Pflege zu Hause	38		13.5.	Selbsthilfegruppe Aphasie	55
8.1.	Ambulante Pflegedienste	38	Impressum	55	
8.2.	Hauswirtschaftliche Versorgung/ Nachbarschaftshilfe	39	14. Interessenvertretungen für ältere Menschen	56	
8.3.	Beschäftigung von ausländischen Haushaltshilfen	40	14.1.	Verein Altenhilfe Ostfildern e.V.	56
8.4.	Fahr- und Begleitdienste	40	14.2.	Kreissenorenrat Esslingen e.V.	56
8.5.	Mittagstische in den Treffpunkten	42	15. Notrufe	U3	
8.6.	Essen auf Rädern	43		U = Umschlagseite	
8.7.	Hausnotruf	43			

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sie finden hier eine wertvolle Übersicht leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Branche	Seite	Branche	Seite
Ambulante Krankenpflege	38	Krankenhaus	51
Ambulante Pflege	39	Krankenpflegeverein	38
Ambulanter Pflegedienst	41	Kreditinstitut	37
Bank	37	Logopädie	25
Bestattungen	U3	Nachbarschaftshaus	5
Bestattungshaus	U3	Pflege	U4
Betreutes Wohnen	5, 49	Pflegedienste	U2, 41
Buchhandlung	4	Pflegeheim	52
Diakonie	32	Physiotherapie	24
Ergotherapie	24, 25	Samariterstift	49
Essen auf Rädern	U2	Tagespflege	5
Geriatrische Rehabilitation	52	Wohngemeinschaft	U4
Hauswirtschaftliche Hilfen	39	Wohnungsunternehmen	35
Immobilien	35		
Krankengymnastik	24		

U = Umschlagseite

BUCHHANDLUNG STRAUB



Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag
9.00 bis 14.00 Uhr

Esslinger Straße 26
73760 Ostfildern-Nellingen
Telefon 07 11 / 3 48 27 37 E-Mail info@buch-straub.de
Telefax 07 11 / 3 48 27 38 www.buch-straub.de

Wo gute Bücher zu Hause sind.

www.alles-deutschland.de

Gesundheit in den besten Händen



mediaprint infoverlag gmbh

Bauherr des Nachbarschaftshauses ist die Erich und Liselotte Gradmannstiftung. Die Stadt Ostfildern, die Samariterstiftung Nürtingen und Das Wohnhaus werden gemeinsam im Frühsommer das Haus eröffnen.

Die neuen Angebote im Nachbarschaftshaus ergänzen das Netzwerk der Hilfen in der Stadt und bieten Raum für bürgerschaftliches Engagement und nachbarschaftliches Miteinander.

Kontakt und Information:

Leitstelle für ältere Menschen,
Gabriele Beck,
Be-Leitstelle-Ostfildern@
t-online.de oder
Telefon 0711/442070

Eröffnung im Frühsommer 2012

Das Nachbarschaftshaus Scharnhäuser Park

Bonhoefferstraße 4,6,8



Zu den Bausteinen des Nachbarschaftshauses gehören:

- ein Bürgertreff für die Menschen im Stadtteil
- ein Beratungszentrum für Ältere sowie der Pflegestützpunkt Ostfildern
- ein offenes Atelier
- eine Tagespflege für Ältere mit 14 Plätzen
- eine „Betreute Wohngemeinschaft“ für 9 Menschen mit Demenz
- 74 Pflegeplätze in Hausgemeinschaften der Samariterstiftung
- 7 Betreute Wohnungen für 10 Menschen mit Behinderungen

1. Pflegestützpunkt – Information, Beratung, Vermittlung

1.1. Pflegestützpunkt Ostfildern

Unter dem Dach des Pflegestützpunktes Ostfildern sind drei Aufgabenbereiche gebündelt. Sie reichen vom Beratungsangebot zu Unterstützungsmöglichkeiten im Alter, über Planungsaufgaben, das Netzwerk der Hilfen weiterzuentwickeln bis hin zur Einbindung von Selbsthilfegruppen und bürgerschaftlichem Engagement.

1.2. Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige

Ein akuter Gesundheitseinbruch, eine dauerhafte Erkrankung oder einfach ein zunehmender Hilfebedarf – in solchen Situationen stehen Betroffene oder Angehörige oftmals vor zahlreichen Fragen:

- Wo und wie finde ich einen geeigneten Pflegedienst?
- Welche hauswirtschaftlichen Hilfen gibt es?
- Was leistet die Pflegeversicherung?
- Welche finanziellen Hilfen gibt es für Menschen mit geringem Einkommen?
- Welche Beratungs- und Unterstützungsangebote gibt es für Menschen mit Demenz?
- Ist meine Wohnung auch mit zunehmendem Alter noch geeignet?
- Sollte ich eine Patientenverfügung oder Vollmacht erstellen?
- Welche Vorteile bringt ein Einzug ins Betreute Wohnen?
- Ist ein Umzug ins Pflegeheim die richtige Entscheidung?
- Welche Entlastungsangebote gibt es für pflegende Angehörige?

Mit all diesen Fragen können sich Ratsuchende und Angehörige, oder BürgerInnen, die sich für einen älteren Menschen verantwortlich fühlen, an den Pflegestützpunkt wenden.

In der Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige erhalten Sie individuelle Information und Beratung zu Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten bei zunehmendem Hilfe- und Pflegebedarf. Gerne informieren Sie die Mitarbeiterinnen auch vorsorglich. Die Beratung ist trägerneutral und kostenlos.

Ansprechpartnerinnen:

Simona Steimle, Gradmannhaus Ruit,
Montag – Donnerstag

Monika Kaiser, Treffpunkt Parksiedlung,
Dienstag und Donnerstag Nachmittag

Tel.: 0711 44009733

Fax: 0711 44009734

E-Mail: S.Steimle@Ostfildern.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

ab Frühsommer 2012

im Nachbarschaftshaus

Bonhoefferstraße 4

1.3. Leitstelle für ältere Menschen

Die Leitstelle für ältere Menschen ist zuständig für die Altenhilfeplanung in der Stadt.

Ihre Aufgabe ist es, die Vernetzung der Dienste und Einrichtungen der Altenhilfe zu organisieren und gemeinsam mit allen Beteiligten die Versorgungsangebote für ältere Menschen und ihre Angehörigen zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Hier erhalten Sie sämtliche Informationsbroschüren zu den Beratungs-, Hilfs- und Unterstützungsangeboten in Ostfildern sowie

- Informationsbroschüre zum Pflegestützpunkt
- Information und Beratung zu vorsorgenden Verfügungen (Patientenverfügung, Gesundheitsvollmacht)

1. Pflegestützpunkt – Information, Beratung, Vermittlung

- Information und Vermittlung des „Besuchsdienstes für ältere verwirrte Menschen“
- Vermittlung von Wohnberatung
- Vermittlung des „TAT und RAT-Service“

Leitstelle für ältere Menschen

Gabriele Beck

Tel.: 0711 442070

Fax: 0711 44009734

E-Mail: Be-Leitstelle-Ostfildern@t-online.de

Ulrike Sellmer

Tel.: 0711 442071

Fax: 0711 44009734

E-Mail: sofia-leitstelle-ostfildern@t-online.de

Scharnhäuser Straße 25

73760 Ostfildern

ab Frühsommer 2012

im Nachbarschaftshaus

Bonhoefferstraße 4

- Einzelberatungen, Familiengespräche, Angehörigengruppe

• Angebote für MitarbeiterInnen anderer Dienste

- Zusammenarbeit/Fallbesprechungen
- Fortbildungsveranstaltungen
(z. B. ambulante Dienste, Nachbarschaftshilfen, Pflegeheime usw.)

SOFA

Hansjörg Schaudé

Stuttgarter Straße 2, 72622 Nürtingen

Tel.: 07022 785830

Fax: 07022 785840

E-Mail: sofa@gpz-nt.de

Telefonisch zu erreichen:

Mo. + Di., Do. + Fr. 9 – 12 Uhr

Mo. – Fr. 13.30 – 16 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist ein telefonischer Anrufbeantworter geschaltet.

1.4. Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen – SOFA

SOFA berät und begleitet psychisch kranke, alte Menschen und deren Angehörige.

Das Beratungsangebot umfasst:

- **Angebote für Menschen ab 65 Jahren, die seelische Schwierigkeiten haben**
(Demenz, Depressionen, Erkrankungen mit Wahnbildungen, Suchterkrankungen):
 - Hausbesuche, Gespräche
 - Begleitung und Beratung
 - Hilfestellung in lebenspraktischen, sozialrechtlichen und finanziellen Angelegenheiten
- **Angebote für Angehörige von psychisch kranken alten Menschen**

1.5. AlzheimerSprechStunde – ASS

„Rufen Sie einfach an oder kommen Sie bei uns vorbei!“ So unkompliziert und unbürokratisch funktioniert das Beratungsangebot der Alzheimer-SprechStunde im Gradmannhaus Ruit.

Mehr als eine Million Menschen in Deutschland leiden an Alzheimer und anderen demenziellen Erkrankungen, die alle mit nachlassender Gedächtnisleistung, Konzentrations- und Orientierungsstörungen zu tun haben. Eine Erkrankung, die meist viel zu spät erkannt und behandelt wird – zum Leidwesen der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Denn nicht jede Vergesslichkeit, nicht jede Gedächtnisstörung muss gleich ein Alarmsignal für eine Demenzerkrankung sein.

1. Pflegestützpunkt – Information, Beratung, Vermittlung

Woran erkenne ich Demenz? Was sind ernst zu nehmende Alarmsignale? Welche Behandlungsmöglichkeiten der Früherkennung und Behandlung gibt es? Kann man Alzheimer überhaupt diagnostizieren? Wo gibt es weiterführende Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten?

Mit diesen Fragen können sich Ratsuchende im Rahmen der AlzheimerSprechStunde beraten lassen:

Jeden ersten Montag im Monat jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr ist ein Mitarbeiter von SOFA (Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen) persönlich oder auch telefonisch im Gradmannhaus Ruit (in den Räumen der Leitstelle für ältere Menschen) erreichbar.

AlzheimerSprechStunde – ASS

Hansjörg Schaudé
Im Gradmannhaus Ruit
Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 442072
Jeden 1. Montag im Monat
9.30 – 11.30 Uhr
**ab Frühsommer 2012
im Nachbarschaftshaus
Bonhoefferstraße 4**

1.6. Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Angehörige, die Eltern, Schwiegereltern oder EhepartnerInnen betreuen oder pflegen sind täglich großen Belastungen ausgesetzt.

Um pflegende Angehörige zu unterstützen, zu beraten und zu begleiten, bietet SOFA in Zusammenarbeit mit der Leitstelle für ältere Menschen eine „Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige“ an.



In dieser Gruppe können sich Menschen mit ähnlichen Belastungen kennen lernen, sich über ihre Erfahrungen im Umgang mit Pflegebedürftigen austauschen, ihre Sorgen und Wünsche miteinander besprechen und sich von Fachleuten beraten lassen.

Die Gesprächsgruppe ist offen für alle interessierten Angehörigen. Auch wer die Gruppe nur einmal kennen lernen möchte ist herzlich eingeladen.

Die Gruppe trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat von 19.00 – 21.00 Uhr in der Tagespflege Ruit, Scharnhäuser Straße 25.

Die Leitung der Gruppe hat Hansjörg Schaudé (SOFA).

1. Pflegestützpunkt – Information, Beratung, Vermittlung

Nähere Informationen erhalten Sie bei der

Leitstelle für ältere Menschen

Gabriele Beck

Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern

Tel.: 0711 442070

Fax: 0711 44009734

E-Mail: Be-Leitstelle-Ostfildern@t-online.de

ab Frühsommer 2012

im Nachbarschaftshaus

Bonhoefferstraße 4

1.7. Kranken- und Pflegekassen

Seit Januar 2009 besteht ein gesetzlich festgeschriebener individueller Anspruch auf Pflegeberatung. Die Pflegekassen wurden durch das neue Pflege-Weiterentwicklungsgesetz verpflichtet, für ihre pflegebedürftigen Versicherten und deren Angehörige Pflegeberatung anzubieten. Diese Pflegeberatung schließt auch ein so genanntes „Fallmanagement“ ein (Beratung, Unterstützung und Begleitangebot), das jeweils auf die Bedürfnisse des einzelnen Hilfebedürftigen zugeschnitten ist.

Bei Fragen wenden Sie sich direkt an Ihre persönliche Krankenkasse.

Niederlassungen in Ostfildern:

AOK – Die Gesundheitskasse KundenCenter Ostfildern (Nellingen)

Hindenburgstraße 7/1, 73760 Ostfildern

Tel.: 07021 9317493

Fax: 0711 342935-29

E-Mail: aok.neckar-fils@bw.aok.de

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch: 8.30 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 8.30 – 18.00 Uhr

Freitag: 8.30 – 16.00 Uhr

oder vereinbaren Sie einen Termin.

Telefonisch erreichbar:

Montag – Freitag: 7.00 – 21.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Tel.: 07021 9317493



2. Unterstützungsnetzwerk für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

2.1. Unterstützungsnetzwerk Demenz



Demenz ist eine Erkrankung mit allerhöchsten Zuwachsraten. Schon heute lebt in jeder dritten Familie ein älterer Mensch, der an Demenz erkrankt ist. Die große Mehrzahl wird von Angehörigen zu Hause betreut und versorgt. Angesichts dieser Entwicklung hat die Altenhilfe in Ostfildern in den vergangenen Jahren ein „Unterstützungsnetzwerk für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen“ aufgebaut.

Generell gilt:

Nur wer sich frühzeitig Beratung und Unterstützung holt, wird langfristig in der Lage sein, betroffene Angehörige zu versorgen.

Neben der „Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige“ und „SOFA“ bieten die „AlzheimerSprechStunde“ und die „Gesprächsgruppe für

2. Unterstützungsnetzwerk für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

pflegende Angehörige“ Demenzkranken und ihren Angehörigen Beratung und Unterstützung an (siehe Seite 6 – 8).

Mit dem „Besuchsdienst für ältere, verwirrte Menschen“ und dem „Fröhlichen Samstag“ gibt es verlässliche Entlastungsangebote durch bürgerschaftlich Engagierte, die hierfür eigens qualifiziert und fachlich begleitet werden (siehe Seite 13 und 14).

Darüber hinaus gibt es mit dem „Café Vergissmeinnicht“ (1 mal wöchentlich) und der „Tagespflege für Ältere“ zwei weitere Unterstützungs- und Entlastungsangebote in der Stadt (siehe Seite 47).

Auf der Homepage zur Demenzkampagne Ostfildern „Wir sind Nachbarn“ www.demenz-ostfildern.de finden Sie viele Informationen rund um das Thema Demenz.

2.2. Jährliches Wunschkonzert für Menschen mit und ohne Demenz

Es ist mittlerweile ein fester Bestandteil im städtischen Veranstaltungskalender: das jährliche Wunschkonzert, zu dem der Oberbürgermeister gemeinsam mit der Leitstelle für ältere Menschen, Demenzkranke, ihre Angehörigen und Freunde einlädt.

Die Stadt will damit ein Signal setzen, dass Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, in die Mitte unserer Gesellschaft gehören und ihre Angehörigen Unterstützung und allerhöchste Hochachtung verdienen. Dazu herzlich eingeladen sind auch alle Bürgerinnen und Bürger, die die Freude an Musik teilen.

Kontakt und Information:

Leitstelle für ältere Menschen

Gabriele Beck
Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 442070
Fax: 0711 44009734
E-Mail: Be-Leitstelle-Ostfildern@t-online.de
**ab Frühsommer 2012
im Nachbarschaftshaus
Bonhoefferstraße 4**



2. Unterstützungsnetzwerk für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

2.3. Ökumenische Gottesdienste

Menschen, die an Demenz erkrankt sind, verlieren den Zugang zu den Erfahrungen, die sie ihr Leben lang gemacht haben, die aber in ihrer Seele gespeichert sind. Das gilt auch für religiöse Erfahrungen. Dennoch sind sie da und können wachgerufen werden.

Im Hören auf den Klang der Glocken und der Orgel, im Erleben des Raumes, im Wahrnehmen des Altars mit Blumen und Kerzen, beim Singen bekannter Lieder, beim Beten eines Psalms, dem Vaterunser und durch den Segen können Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, wieder an ihre religiöse Erfahrungen anknüpfen.

Die Gottesdienste, die 4 mal im Jahr in der Evang. Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in der Parksiedlung in Ostfildern, Robert-Koch-Straße 150, um 15.00 Uhr stattfinden, gehen auf die Möglichkeiten und Bedürfnisse von Menschen mit Demenz ein.

Sie richten sich an Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Bekannte sowie an alle, die Gemeinschaft, Zuspruch und Stärkung suchen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu Kaffee, Tee und Hefezopf eingeladen.

Kontakt und Information:

Leitstelle für ältere Menschen

Gabriele Beck
Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 442070
Fax: 0711 44009734
E-Mail: Be-Leitstelle-Ostfildern@t-online.de

**ab Frühsommer 2012
im Nachbarschaftshaus
Bonhoefferstraße 4**

2.4. Demenz-Betreuungsgruppe „Café Vergissmeinnicht“

Die Diakoniestation Ostfildern bietet seit November 2009 eine Betreuungsgruppe für demenziell erkrankte Menschen an. Neben der Entlastung der Angehörigen ist es Ziel der Gruppe, für die Teilnehmer einen Ort zu schaffen, an dem sie sich wohl fühlen und wo ihre Fähigkeiten angeregt und gestärkt werden. Deshalb findet die Gruppe auch in einem wöchentlichen Rhythmus statt, und immer an demselben Ort, dienstagnachmittags von 14 – 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Kernnat. In einem festen gewohnten Rahmen von Begrüßung, Stuhlkreis und gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen gibt es viele gemeinsame Beschäftigungen wie Singen, Spielen, Basteln und Gedächtnistraining. Die Aktivitäten sind auf die Bedürfnisse von Demenzkranken ausgerichtet. Die Besucher der Gruppe sollen sich wohlfühlen und Wertschätzung erfahren. Das Verhältnis von Besuchern und BetreuerInnen ist nahezu eins zu eins. Somit ist ein hoher Grad an Betreuung und Zuwendung vorhanden. Die betreuenden Personen sind eingewiesen und geschult im Umgang mit Demenzkranken. In Dienstbesprechungen werden die Erfahrungen reflektiert. Die Mitarbeitenden nehmen regelmäßig an Fortbildungen zum Thema Demenz teil. Die Kosten von 28,- € pro Nachmittag können auch im Zusammenhang mit den Betreuungsleistungen nach § 45 SGB XI von der Pflegekasse übernommen werden.

Weitere Information:

Diakoniestation Ostfildern

Margitta Sachs
Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 413400
Fax: 0711 413937
E-Mail: info@ds-ostfildern.de

3. Unterstützungsangebote durch bürgerschaftlich Engagierte

3.1. Beratung zu vorsorgenden Papieren (Patientenverfügung/ Gesundheitsvollmacht/Generalvollmacht/Betreuungsverfügung)

Manche Krankheiten führen dazu, dass betroffene Menschen nicht mehr in eine ärztliche Behandlung einwilligen können. Durch vorsorgende Papiere ist es möglich seine individuellen Wünsche für „später“ zu fixieren. Vorsorgende Papiere geben Ärzten, Angehörigen, Bevollmächtigten und Betreuern im Ernstfall eine Entscheidungshilfe an die Hand. Sie geben dahingehend Sicherheit, dass Wünsche und Vorstellungen des erkrankten Menschen bezüglich lebensverlängernder Maßnahmen und für ein würdevolles Sterben beachtet und erfüllt werden. Unterstützung auf diesem Gebiet bieten die fachlich geschulten Beraterinnen zu den vorsorgenden Papieren der Esslinger Initiative e.V. in Ostfildern.

Die Beratung ist kostenlos. Für die Unterlagen wird ein Unkostenbeitrag von 3,00 € erhoben.



Die Beraterinnen zu den vorsorgenden Papieren

Information und Vermittlung über die

Leitstelle für ältere Menschen

Ulrike Sellmer

Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern

Tel.: 0711 442071

Fax: 0711 44009734

E-Mail: sofia-leitstelle-ostfildern@t-online.de

ab Frühsommer 2012

im Nachbarschaftshaus

Bonhoefferstraße 4

3.2. Besuchsdienst für ältere, verwirte Menschen

Was es bedeutet einen älteren Menschen, der an Demenz erkrankt ist, zu Hause zu versorgen, das können meist nur diejenigen verstehen, die dies selbst schon einmal erlebt haben.

Eine Demenzerkrankung verändert nicht nur den Menschen, sie hat auch zur Folge, dass sich die Betroffenen auf Dauer selbst in ihrer vertrauten Umgebung nicht mehr alleine zurecht finden. Wer Menschen mit Demenz betreut, weiß: eine Versorgung zu Hause heißt oftmals Betreuung „rund um die Uhr“.

Für Angehörige bleibt dabei meist so gut wie keine eigene Zeit für sich selbst. Selbst ein Gang zum Friseur oder zum Zahnarzt muss aufwendig geplant werden. Und dabei bleibt immer die bange Frage: Wird zu Hause auch alles gut gehen?

Genau für diese Situationen wurde der „Besuchsdienst für ältere, verwirrte Menschen“ ins Leben gerufen.

Das Angebot des Besuchsdienstes richtet sich daher in erster Linie an pflegende Angehörige, die

3. Unterstützungsangebote durch bürgerschaftlich Engagierte



Volunteers des „Besuchsdienstes für ältere, verwirrete Menschen“

sich eine regelmäßige Unterstützung wünschen. Die Erfahrungen zeigen aber auch: der Besuchsdienst ist auch für Menschen mit Demenz ein großer Gewinn.

Unter dem Dach der Leitstelle engagieren sich im Besuchsdienst 11 bürgerschaftlich Engagierte. Sie wurden eigens für diese Aufgabe qualifiziert und fortgebildet. Viele von ihnen bringen darüber hinaus aus dem eigenen Familienkreis Erfahrungen und Wissen im Umgang mit älteren, verwirrten Menschen mit.

Der Besuchsdienst übernimmt stundenweise die Betreuung von älteren verwirrten Menschen in der häuslichen Umgebung. Je nach Wunsch reicht die Bandbreite der Aktivitäten von gemeinsamen Spaziergängen, über Vorlesen, gemeinsam etwas singen bis dahin „einfach nur da zu sein“. Als Volunteersprojekt ist das Angebot des Besuchsdienstes kostenlos.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der

Leitstelle für ältere Menschen

Gabriele Beck

Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern

Tel.: 0711 442070

Fax: 0711 44009734

E-Mail: Be-Leitstelle-Ostfildern@t-online.de

ab Frühsommer 2012

im Nachbarschaftshaus

Bonhoefferstraße 4



3.3. „Fröhlicher Samstagstreff“ in der Tagespflege

Jeden ersten Samstag im Monat öffnet die Tagespflege für ältere BürgerInnen aus Ostfildern und Umgebung ihre Türen. Unter der Leitung von Frau Friedrich, einer Krankenschwester, betreut ein Team von gut geschulten bürgerschaftlich engagierten Frauen die Besucher mit viel Humor und Freude von 9.30 bis 15.45 Uhr.



3. Unterstützungsangebote durch bürgerschaftlich Engagierte

Die Damen begleiten die Gäste beim gemeinsamen Frühstück, Mittagessen und Kaffeetrinken, sie lesen das Neueste aus der Zeitung vor, sie bieten Gymnastik und etwas fürs Gedächtnis an. Am Nachmittag, nach der Mittagsruhe, stehen Spiele, Zaubereien oder Spaziergänge auf dem Programm. Für pflegende Angehörige bedeutet dies freie Zeit: Zeit wieder einmal in aller Ruhe etwas für sich tun zu können, Zeit um einkaufen zu gehen oder einfach einmal durchatmen zu können.

Weitere Informationen und Anmeldung über

Fröhlicher Samstagstreff Tagespflege Ostfildern

Ansprechpartnerin: Barbara Mächtle-Braun
Scharnhauser Straße 25, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 4411059
Fax: 0711 44009734

Den Besuch Ihres Angehörigen beim „Fröhlichen Samstagstreff“ in der Tagespflege können Sie über die Pflegekassen im Rahmen des § 45 a,b SGB XI, bzw. der Verhinderungspflege abrechnen (siehe Seite 14).

3.4. TAT und RAT-Service

Bürgerschaftlich Engagierte bieten ihre Hilfe an. Sie kommen gerne zu Ihnen und unterstützen Sie bei der Bewältigung von Schwierigkeiten im Alltag:

- Sie stehen bereit, um kleinere Reparaturen und Hilfsreichungen im Haushalt zu übernehmen. Vom Montieren eines Regals bis zum Reparieren eines tropfenden Wasserhahns können die tatkräftigen Männer unbürokratisch angefragt werden.
- Auch beim Einrichten einer neuen Telefonanlage oder Anschließen eines neuen Druckers an den Computer helfen die bürgerschaftlich Engagier-



Die Volunteers von TAT und RAT

ten gerne. Größere Reparaturen an Elektrogeräten oder in Verbindung mit Gas können nicht geleistet werden.

- Wer Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen, beim Verfassen von Schriftstücken oder bei Amtsgängen benötigt, kann diesen Service in Anspruch nehmen.

Für Anfahrten wird lediglich ein Unkostenbeitrag von bis zu 10 € erhoben, hinzu kommen ggf. Auslagen für Material. Ansonsten entstehen keine weiteren Kosten.

Information und Vermittlung über die

Leitstelle für ältere Menschen

Sabine Czepan
Scharnhauser Straße 25, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 442072
Fax: 0711 44009734
E-Mail: Leitstelle-Ostfildern@t-online.de
sowie
Montag und Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr
über die Freiwilligen Agentur FENSTER
Tel.: 0711 3404-200

**ab Frühsommer 2012
im Nachbarschaftshaus
Bonhoefferstraße 4**

3. Unterstützungsangebote durch bürgerschaftlich Engagierte



Das Wohnberaterteam

3.5. Wohnberatung – Wohnraumanpassung

Die meisten Menschen möchten auch wenn sie älter sind in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Dies ist dann möglich, wenn die eigene Wohnung den individuellen Bedürfnissen angepasst wird, um Einschränkungen auszugleichen. Die Möglichkeiten hierzu umfassen eine weite Spanne, damit das Leben in der eigenen Wohnung sicherer und bequemer wird. Sie reichen von der

- einfachen Beseitigung von Hindernissen und Gefahrenquellen (z. B. rutschfeste Bodenbeläge), über die
 - Anschaffung von Haltegriffen und technischen Hilfsmitteln (z. B. erhöhte Sitzmöbel und Betten), bis hin zu
 - sinnvollen baulichen Veränderungen, wie z. B. Türverbreiterungen, schwellenlose Duschen aber auch bis hin zu Rampen und Treppenliften.
- (Siehe auch Pflegehilfsmittel, Seite 30)

Das Wohnberaterteam bietet hierzu individuelle Beratung und Begleitung für Bauherren und Wohnungseigentümer an:

Qualitäts- und Gütesiegel Barrierefreies Wohnen

In Zusammenarbeit mit der Stadt Ostfildern hat das Wohnberaterteam das „Qualitäts- und Gütesiegel barrierefreies Wohnen“ entwickelt.

Ziel ist ein barrierefreies, hindernisfreies Bauen und Wohnen für alle Lebensphasen.

Bei Einhaltung entsprechender Baunormen wird das Qualitäts- und Gütesiegel von der Stadt Ostfildern verliehen. Das Wohnberaterteam informiert und unterstützt Sie dabei gerne.

Vermittlung über die

Leitstelle für ältere Menschen

Ulrike Sellmer

Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern

Tel.: 0711 442071

Fax: 0711 44009734

E-Mail: sofia-leitstelle-ostfildern@t-online.de

ab Frühsommer 2012

im Nachbarschaftshaus

Bonhoefferstraße 4



3. Unterstützungsangebote durch bürgerschaftlich Engagierte



Volunteers im „Zeit für Geschichten“-Projekt

3.6. Zeit für Geschichten

Besucht zu werden bringt Freude! Und genau dies tun die bürgerschaftlich Engagierten im Projekt „Zeit für Geschichten“. Sie besuchen ältere Menschen zu Hause, im Betreuten Wohnen, in der Tagespflege oder im Samariterstift. Im Mittelpunkt stehen dabei die Interessen der besuchten älteren

Menschen: Mal ist es eine mitgebrachte Geschichte oder ein Zeitungsausschnitt der vorgelesen wird, ein kleiner Spaziergang der zu zweit mehr Freude macht, mal eine „Mensch-ärgere-dich-nicht“ Runde, mal gibt es viel zu erzählen. Da kommt Freude und Kurzweil in den Alltag.

Das Angebot richtet sich an Menschen die aufgrund körperlicher Einschränkungen oder eingeschränkter Sehfähigkeit nicht mehr so ohne weiteres nach Draußen können, Kontakte und Interessen aber trotzdem pflegen möchten.

Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige

Simona Steimle

Scharnhauser Straße 25, 73760 Ostfildern

Tel.: 0711 44009733

Fax: 0711 44009734

E-Mail: S.Steimle@Ostfildern.de

**ab Frühsommer 2012
im Nachbarschaftshaus
Bonhoefferstraße 4**



„Man hört nicht auf zu lachen,
wenn man alt wird,
aber man wird alt,
wenn man aufhört zu lachen.“

Jean Nohain

4. Wohnen für Ältere

4.1. Betreutes Wohnen in Ostfildern

Solange wie möglich selbständig bleiben und doch gut eingebunden sein – dies ist ein Wunsch vieler Menschen. Das Angebot der betreuten Wohnanlagen möchte dafür eine gute Antwort geben. Mehrere **Bausteine** ergänzen sich dabei:

- **Barrierefreie Bauweise:**

Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität! Ein Aufzug, die verbreiterten Türen oder die ebenerdige Dusche erleichtern das alltägliche Leben auch schon in gesunden Tagen – spätestens aber wenn gesundheitliche Einschränkungen hinzukommen ist dies Voraussetzung für die selbständige Haushaltsführung.

- **Zentrale Lage:**

Kurze Wege machen alltägliche Erledigungen leichter! Die Wohnanlagen liegen in der Ortsmitte, so dass Geschäfte und Ärzte relativ gut erreichbar sind.

- **Hausmeisterservice:**

Die eigenen Kräfte für das Wichtige sparen! Dazu trägt der Hausmeisterservice bei: Die Kehrwoche wird erledigt, die Gemeinschaftsflächen und Außenanlagen gereinigt und gepflegt. Auch kleine Reparaturen in der Wohnung werden vom Hausmeister übernommen.

- **Ansprechpartnerin vor Ort:**

Mit Fragen, Wünschen und Sorgen nicht alleine gelassen werden! Dies ist die Aufgabe der festen Ansprechpartnerin im Haus. Sie hat ein offenes Ohr für persönliche Anliegen, gibt Hilfestellungen, zum Beispiel bei Schriftverkehr, berät zu Fragen

der häuslichen Versorgung und vermittelt auf Wunsch ergänzende Hilfen. Gemeinsame Unternehmungen werden organisiert, Interessen und Ideen aufgegriffen.

- **Treffpunkte im Stadtteil:**

Begegnungen erleben hält lebendig! Die Treffpunkte der Stadtteile befinden sich im Gebäude oder in unmittelbarer Nähe. Sie laden zum Besuch und mitmachen ein. Der Mittagstisch an einzelnen Tagen sowie Freizeitangebote sind dadurch auf kurzem Wege erreichbar.

Die Wohnungen sind teilweise öffentlich oder privat gefördert. Bei diesen Wohnungen ist die Berechnung eines Wohnberechtigungsscheines erforderlich (Siehe 7.4., Seite 36)

Informationen, Beratung und Wohnungsbelegung:

Stadt Ostfildern

Soziale Lebenswelten

Simona Steimle
Scharnhäuser Straße 25
73760 Ostfildern-Ruit
Tel.: 0711 44009733
Fax: 0711 44009734
E-Mail: S.Steimle@Ostfildern.de

Telefonische Sprechzeiten:
montags – donnerstags
Termine nach Vereinbarung
ab Frühsommer 2012
im Nachbarschaftshaus
Bonhoefferstraße 4

4. Wohnen für Ältere

Wohnanlagen in städtischer Dienstleistungsträgerschaft (nur Mietwohnungen):

- **Wohnanlage-Parksiedlung**
Robert-Koch-Straße 87/1, (20 Wohnungen)
- **Wohnanlage-Kemnat**
Friedrichstraße 1 (18 Wohnungen)
- **Wohnanlage Gradmannhaus-Ruit**
Scharnhäuser Straße 27 (18 Wohnungen)
- **Wohnanlage Nellingen**
Esslinger Straße 28 (18 Wohnungen)

Weitere Wohnanlagen in Ostfildern:

- **Betreutes Wohnen des Samariterstifts**
Kirchheimer Straße 24, Ruit
(nur Mietwohnungen)
Informationen:
Samariterstift Ruit
Tel.: 0711 44809-0
- **Seniorenwohnanlage Nellingen**
Ludwig-Jahn-Straße 65, Nellingen
(Miet- und Eigentumswohnungen)
Information:
Siedlungswerk Stuttgart
Tel.: 0711 2381-406

4.2 Wohnen und Leben in guter Nachbarschaft

„Wir haben eine richtig gute Nachbarschaft!“ Dies ist nicht immer selbstverständlich. In der städtischen Wohnanlage Scharnhäuser jedoch ist „Wohnen und Leben in guter Nachbarschaft“ ein verbindendes, gemeinsames Motto. Ein offenes Ohr für die Menschen in der Nachbarschaft zu haben steht hier in guter Mischung zu unabhängigem und selbständigem Wohnen. Mal ist es das



Die Ansprechpartnerinnen der vier Wohnanlagen

wohltuende kurze Gespräch oder eine aufmerksame Nachfrage, die den Alltag bereichern, mal ein gemeinsames Grillfest auf der Terrasse des Treffpunktes. So entsteht ein fruchtbarer Boden für gegenseitige Hilfsbereitschaft. Nicht zu nah und doch füreinander da sein ist eine Qualität, die dort gepflegt wird. Verordnen kann eine solche Grundhaltung niemand, aber wer sich einlässt darf auf positive Überraschungen gespannt sein.

Das Angebot spricht Menschen ab 60 Jahren an, die mit dem Einzug in eine der barrierefreien und bezahlbaren 2-Zimmer-Wohnungen auch die Lust auf ein gutes nachbarschaftliches Miteinander haben.

4. Wohnen für Ältere

Adresse

Wohnanlage Scharnhausen
Ruiter Straße 20/1, 73760 Ostfildern
12 Mietwohnungen

Informationen zur Wohnanlage Scharnhausen:

Stadt Ostfildern

Soziale Lebenswelten

Simona Steimle
Scharnhäuser Straße 25
73760 Ostfildern-Ruit
Tel.: 0711 44009733
Fax: 0711 44009734
E-Mail: S.Steimle@Ostfildern.de

**ab Frühsommer 2012
im Nachbarschaftshaus
Bonhoefferstraße 4**

oder Karin Selje

Treffpunktleitung Scharnhausen und Nellingen
Tel.: 0711 3404-814

4.3. „Zu Hause alt werden können“ mit dem Verein SOfiA e.V. – Selbstständig in Ostfildern auch im Alter

Zu Hause alt werden – auch dann, wenn die gesundheitlichen Kräfte nachlassen – das wünschen sich viele ältere Menschen. Allerdings stellt sich für viele auch die Frage, wer sie unterstützen kann, wenn Familie und Freunde die notwendige Hilfe nicht leisten können. Genau für diese Situation ist SOfiA gedacht!

Das Angebot von SOfiA richtet sich deshalb in erster Linie an Menschen,

- die aktiv für ihre Zukunft vorsorgen und für den Versorgungsfall gerüstet sein wollen,
- die auch im Fall von Hilfe- und Pflegebedürftigkeit weiterhin zu Hause leben wollen,

- die sich unabhängig von ihren Kindern versorgt wissen wollen.

Nach dem Motto, „soviel Selbstständigkeit wie möglich, soviel Hilfe wie nötig“, knüpfen wir für Sie ein zuverlässiges Netzwerk an Hilfen, das auf Ihre Situation und Ihre Wünsche zugeschnitten ist.

Bei SOfiA steht Ihnen eine qualifizierte Fachkraft als Ansprechpartnerin zur Seite. Sie ist für Sie da, berät und informiert Sie bei all Ihren Fragen. Im Bedarfsfall organisiert sie die notwendigen Hilfen.

Regelmäßige Hausbesuche von Besuchspaten geben im Alltag zusätzlich Sicherheit. Sie sind eng mit der Fachkraft verbunden. Ihr Besuchspate kommt auf Wunsch einmal in der Woche zu Ihnen nach Hause.

Auch Gemeinschaftsveranstaltungen gehören zum Angebot von SOfiA.

Das Angebot von SOfiA wird getragen und unterstützt vom Verein SOfiA e.V.

Erster Vorsitzender ist Oberbürgermeister Christof Bolay; zweiter Vorsitzender ist Richard Genth, Pfarrer im Ruhestand.

SOfiA e.V. arbeitet mit allen im Netzwerk der Altenhilfe beteiligten Diensten und Einrichtungen in Ostfildern zusammen und erfährt eine breite Unterstützung durch die Kirchengemeinden, Krankenpflegevereine, Pflegedienste und weitere gesellschaftliche Organisationen.

Kontakt und Information:

SOfiA – Selbstständig in Ostfildern auch im Alter

Ulrike Sellmer

4. Wohnen für Ältere

Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 442071
E-Mail: sofia-leitstelle-ostfildern@t-online.de

Sprechzeiten:
Mittwoch 10 – 12 Uhr und nach Vereinbarung
ab Frühsommer 2012
im Nachbarschaftshaus
Bonhoefferstraße 4

4.4. „Betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz“ im Nachbarschaftshaus

Im Frühsommer 2012 wird im Nachbarschaftshaus eine „Betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz“ eröffnen. In der ca. 400 qm großen, barrierefreien Wohnung können 9 Menschen mit Demenz eine neue Heimat finden, die nicht mehr allein Zuhause leben können, deren Angehörigen Entlastung suchen wohl aber weiterhin Verantwortung übernehmen wollen.

Bei dieser Wohngemeinschaft handelt es sich um ein kleines und geschütztes Angebot, das Menschen mit Demenz ein Leben in einer familienähnlichen Atmosphäre ermöglicht, ihnen Geborgenheit und Sicherheit vermittelt und sie in ihren Fähigkeiten unterstützt und fördert.

Im Zentrum steht nicht die Pflege, sondern eine gemeinsame Alltagsgestaltung, die sich an den individuellen Gewohnheiten und Vorlieben der BewohnerInnen orientiert.

Im Unterschied zu einer stationären Einrichtung wird die „Betreute Wohngemeinschaft“ von einer Initiative pflegender Angehöriger und bürgerschaft-

lich Engagierter getragen, die – in Zusammenarbeit mit einem ambulanten Pflegedienst – eine Betreuung rund um die Uhr organisieren.

Alle grundsätzlichen Themen wie Konzeption, Personalauswahl, die Aufnahme neuer BewohnerInnen sowie Alltagsgestaltung werden von den Angehörigen bzw. den gesetzlichen Betreuern gemeinsam entschieden.

Eine sog. „Ambulant betreute Wohngemeinschaft“ entspricht in ihrer Ausrichtung einer Privatwohnung. Die BewohnerInnen (auch vertreten durch Angehörige) sind MieterInnen. JedeR hat ein eigenes Zimmer, das mit eigenen Möbeln eingerichtet wird. Sämtliche anderen Räumlichkeiten, wie beispielsweise Küche, Wohn- und Essraum, werden gemeinsam genutzt.

Auch in einer „Betreuten Wohngemeinschaft“ können die BewohnerInnen bis zu ihrem Lebensende leben.

Kontakt und Information:

Leitstelle für ältere Menschen

Gabriele Beck
Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 442070
Fax: 0711 44009734

ab Frühsommer 2012
im Nachbarschaftshaus
Bonhoefferstraße 8

4.5. Wohnberatung – Wohnraumanpassung

(Siehe 3.5., Seite 16)

5. Freizeitgestaltung – Begegnung – Bürgerschaftliches Engagement

5.1. Die Treffpunkte als Bürgertreff im Stadtteil

Aktivität ist eine Grundvoraussetzung für ein selbstbestimmtes und befriedigendes „Älterwerden“. Die Treffpunkte bieten Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit anderen zu begegnen und sich neue Kontakte zu erschließen. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sorgen in ihrem Stadtteil mit ihrem Können und ihren Ideen für ein großes Angebot von Aktivitäten, Mitmachprogrammen und einem Mittagstisch. Sie werden unterstützt von einer hauptamtlichen Leitung.

Die Treffpunkt-Leitungen sind Ansprechpartnerinnen vor Ort und bündeln die Vielfältigkeit der Angebote und Netzwerke. Die aktuellen Wochenangebote finden Sie in der Stadtrundschau oder in den Programmheften der jeweiligen Treffpunkte.

Treffpunkt Kemnat

Elisabeth Groß, Friedrichstraße 1
Tel.: 0711 4586889

Treffpunkt an der Halle Nellingen

Hanne Probst/Karin Selje, Esslinger Straße 26
Tel.: 0711 3404-814

Treffpunkt Parksiedlung

Hannelore Damer, Robert-Koch-Straße 87/1
Tel.: 0711 3414514

Treffpunkt Ruit

Renate Beyerbach, Scharnhäuser Straße 25
Tel.: 0711 4414063

Treffpunkt Scharnhäuser

Hanne Probst/Karin Selje, Ruiter Straße 20
Tel.: 0711 3404-814
(über Treffpunkt Nellingen)

Darüber hinaus gibt es sowohl in den **Kirchengemeinden** als auch bei den **Vereinen** in Ostfildern verschiedenste Angebote für Seniorinnen und Senioren.

Nähere Informationen entnehmen Sie der „Stadtrundschau“.

5.2. Koordinierungsstelle für bürgerschaftliches Engagement (KoBE)

Die Koordinierungsstelle Bürgerengagement ist die städtische Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger als auch für Einrichtungen. Ihre Aufgabe ist es, das bürgerschaftliche Engagement zu unterstützen und weiter zu entwickeln. Die KoBE schafft Rahmenbedingungen, in denen neue Tätigkeitsfelder und Projekte für das Bürgerengagement entwickelt werden können. Die Anerkennungskultur wird gepflegt.

Daneben arbeitet sie in immer neuen Kooperationen mit Diensten und Einrichtungen zusammen, um den Gewinn von Bürgerengagement herauszuarbeiten. Fort- und Weiterbildungsprogramme speziell für bürgerschaftlich Engagierte wurden eingeführt.

Zu den jüngsten innovativen Projekten gehört die Initiative „Unternehmen engagiert für Ostfildern“ und das Patenmodell für Grundschulkinder mit Migrationshintergrund „Ich komme mit“.

Die KoBE ist Begründerin von FENSTER-Freiwilligen Agentur. Als hauptamtliche Begleitung für zehn freiwillige MitarbeiterInnen werden auch hier immer wieder neue Projekte für das Bürgerengagement initiiert.

5. Freizeitgestaltung – Begegnung – Bürgerschaftliches Engagement

Kontakt und Information über

Koordinierungsstelle Bürgerengagement (KoBE)

Birgit Romanowicz
Klosterhof 4, 73760 Ostfildern-Nellingen
Tel.: 0711 3404-254
Fax: 0711 34049254
E-Mail: B.Romanowicz@Ostfildern.de
Mo., Mi. und Do. 9.00 – 15.00 Uhr

5.3. Freiwilligen Agentur FENSTER

Die Freiwilligenagentur FENSTER sieht ihre Kernaufgabe in der Beratung und Vermittlung von Freiwilligen und Menschen, die ein passendes Engagementfeld suchen. Sie ist eng an die Koordinierungsstelle für Bürgerengagement (KoBE) angegliedert. Die dort tätigen MitarbeiterInnen sind ausgebildete BürgermentorInnen, die sich als Brücke zwischen engagementbereiten Menschen und möglichen Einsatzfeldern verstehen. Sie wirken mit in Projekten, unterstützen und begleiten in unterschiedlichsten Lebensbereichen des Gemeinwesens in Ostfildern.

Wer also einen Ausgleich zum Alltag sucht, seine Zeit für sich sinnvoll gestalten und sie zusammen mit seinen Talenten, Fähigkeiten und Lebenserfahrungen für andere einbringen möchte, wer gerne neue Kontakte mit anderen knüpfen oder seinen Erfahrungshorizont erweitern möchte, erhält bei FENSTER einen Überblick über die Palette freiwilliger Tätigkeiten in Ostfildern. Dabei sind auch neue Ideen immer willkommen.

Was FENSTER wichtig ist: Die Begleitung der Freiwilligen geschieht durch die hauptamtliche Fach-

kraft der KoBE, wodurch ihre Vorhaben gut in die Strukturen des Gemeinwesens eingebettet sind. Selbstverständlich bestimmen die Freiwilligen selbst über die Art und Dauer der Tätigkeit und sie haben die Möglichkeit, an Fortbildungen und Veranstaltungen teilzunehmen.

Kontakt über die

Freiwilligenagentur FENSTER

Klosterhof 4, 73760 Ostfildern-Nellingen
Tel.: 0711 3404-200
E-Mail: Freiwilligenagentur@Ostfildern.de
Mo. und Mi. 9.00 – 11.00 Uhr

oder über die

Koordinierungsstelle Bürgerengagement (KoBE)

Birgit Romanowicz
Tel.: 0711 3404-254



Das Team der Freiwilligenagentur FENSTER

6. Vorsorge, Gesundheitsförderung und Prävention

6.1. Beratung zu vorsorgenden Papieren (Patientenverfügung/ Gesundheitsvollmacht/Generalvollmacht/Betreuungsverfügung)

(Siehe Seite 13)

6.2. Bewegungs- und Sportangebote

Bewegung und Sport schaffen unbestritten gesundheitliche Vorteile für Menschen jeden Alters. Auch ältere Menschen können durch körperliche Betätigung das Wohlbefinden steigern. Schon leichtes regelmäßiges Ausdauertraining fördert den Allgemeinzustand, steigert die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit und trägt somit zu einer Verbesserung der Lebensqualität bei. Vor allem die Treffpunkte, die Volkshochschule und die Sportvereine bieten vielerlei Möglichkeiten, die körperliche Gesundheit zu erhalten. Die Angebote der Krankenkassen und der Krankenhäuser zielen darauf ab, die gesundheitliche Situation nach gesundheitlichen Einbrüchen wie nach einem Schlaganfall, nach Herzversagen oder bei chronischen

Erkrankungen zu stabilisieren und helfen somit einem Fortschreiten altersbedingter Beschwerden entgegenzuwirken.

6.2.1. Angebote der Treffpunkte

Die Angebote der Treffpunkte für die körperliche und geistige Beweglichkeit sind vielfältig und richten sich insbesondere an ältere Menschen. Sie reichen vom Gedächtnistraining über Osteoporose- und Beckenbodengymnastik, Meditativen Tanz und Wandern bis hin zum Walking in der Gruppe. Nähere Informationen erteilen Ihnen gerne die Treffpunktleiterinnen.

Treffpunkt Kemnat

Friedrichstraße 1, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 4586889

Treffpunkt Nellingen

Esslinger Straße 26, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 3404-814



Physio- und Ergotherapie aus einer Hand

20 Jahre Berufserfahrung in der Behandlung von Schlaganfällen, M.S. und M. Parkinson
– Hausbesuche nach Vereinbarung –

Praxis Astrid und Tilman Hammer

Robert-Koch-Str. 87/1 · 73760 Ostfildern / Parksiedlung
Telefon: 07 11 / 3 43 00 23 · Fax: 07 11 / 3 43 00 10

Krankengymnastik
 Manuelle Therapie
 Med. Trainingstherapie
 McKenzie-Konzept
 Man. Lymphdrainagen
 Bobath, Massagen
 Neurodynamik
 Behandlung von Sport- und Unfallverletzungen
 Hausbesuche

auer
Praxis für Physiotherapie

THOMAS AUER · Esslinger Straße 49 · 73760 Ostfildern
T 0711 - 341 29 88 · F 0711 - 341 46 88
Lauer@auer-praxis.de · www.auer-praxis.de



Wussten Sie schon... dass über 40 % der 14-64 jährigen Menschen in Deutschland sehr auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung achtet?

6. Vorsorge, Gesundheitsförderung und Prävention



nur zwei Vereine unter vielen. Angebote sind der wöchentlich erscheinenden „Stadtrundschau“ der „Informationsbroschüre Ostfildern a – z“ sowie der Homepage der Stadt zu entnehmen. In der Rubrik Freizeit & Soziales >Vereine >Sport finden Sie die jeweiligen Kontaktadressen.

www.ostfildern.de

6.2.3. Angebote der Volkshochschule

Die Volkshochschule bietet Kurse zur Bewegung und Gymnastik an und informiert über eine gesunde Ernährung. Darüber hinaus können Entspannungstechniken wie Yoga oder Autogenes Trai-

Treffpunkt Parksiedlung

Robert-Koch-Straße 87/1, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 3414514

Treffpunkt Ruit

Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 4414063

Treffpunkt Scharnhäuser

Ruiter Straße 20, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 3404-814
(über Treffpunkt Nellingen)

6.2.2. Angebote der Vereine

Die Ostfilderner Sportvereine leisten mit ihren ausgebildeten ÜbungsleiterInnen einen Beitrag zu Angeboten der Gesundheitsförderung, die speziell auf die Bewegungsabläufe älterer Menschen bzw. auf Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen abgestimmt sind.

Die Versehrtensportgruppe Ruit oder der Behinderten- und Rehabilitationssportverein Ostfildern sind

Wir sprechen 

Zentrum für Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
– Alle Kassen –

- Therapie bei neurologischen (z. B. Schlaganfall, Demenz usw.) und orthopädischen (z. B. Rheuma usw.) Erkrankungen
- Therapie bei psychischen Problemen wie Depressionen, Ängsten, Traumata usw.
- Tiergestützte Therapie
- Spiegeltherapie und Migränetherapie
- Hirnleistungstraining
- Hilfsmittel- und Wohnraumberatung
- Angehörigenberatung
- Wir kommen gerne auch zu Ihnen nach Hause oder in Ihre Einrichtung

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

Gaby Wössner
HP Psycho-
therapie

Zentrum in Sillenbuch:
70619 Stuttgart
Kirchheimer Straße 75
☎ (0711) 94 54 24-20

Ergotherapiepraxis Scharnhäuser Park:
73760 Ostfildern
Niemöllerstraße 9
☎ (0711) 7 19 53 93




www.ergotherapie-sillenbuch.de www.ergotherapie-scharnhäuserpark.de

6. Vorsorge, Gesundheitsförderung und Prävention

ning erlernt werden. Wer die Leistungen seines Gedächtnisses oder seine Merkfähigkeit verbessern möchte, kann an Kursen zum Gedächtnistraining teilnehmen. Informationen über einzelne Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Semesterprogramm, das an zahlreichen Ausgestellen ausliegt oder wenden sich an

VHS Geschäftsstelle: An der Halle

Esslinger Straße 26, 73760 Ostfildern

Tel.: 0711 3404-800

E-Mail: volkshochschule@ostfildern.de

6.2.4. Angebote der Krankenkassen

Auch viele Krankenkassen bieten ein offenes Präventionsangebot an. Im Gesundheitsangebot enthalten sind die Themen Ernährung, Bewegung und Entspannung. Dort erhalten Sie Tipps zur Ernährung bei Diabetes, können am Betreuungsprogramm für chronisch Erkrankte teilnehmen oder erfahren Wissenswertes im Umgang mit koronaren Herzerkrankungen.

Nordic-Walking ist eines der Angebote, das auf die Beweglichkeit von älteren Menschen abgestimmt ist.

AOK – Die Gesundheitskasse KundenCenter Ostfildern (Nellingen)

Hindenburgstraße 7/1, 73760 Ostfildern

Tel.: 07021 9317493

Fax: 0711 342935-29

E-Mail: aok.neckar-fils@bw.aok.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 8.30 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 8.30 – 18.00 Uhr

Freitag: 8.30 – 16.00 Uhr

oder vereinbaren Sie einen Termin.

Telefonisch erreichbar:

Montag bis Freitag: 7.00 – 21.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Tel.: 07021 9317493

6.2.5. Angebote der Rehabilitations- sportgruppen am Paracelsus- krankenhaus Ruit

6.2.5.1. Selbsthilfegruppe Aphasie

Aphasie (Sprachlosigkeit nach Schlaganfall) verändert für den Einzelnen und den nächsten Angehörigen das ganze Leben.

Information, Hilfe und Beratung sind Ziele dieser Selbsthilfegruppe. Ansprechpartner:

Otto Hoppe

Tel.: 07158 3675

oder

Paracelsus-Krankenhaus Ruit

Dr. Franz Bihr

Hedelfinger Straße 166, 73760 Ostfildern

Tel.: 0711 4488-7206

6. Vorsorge, Gesundheitsförderung und Prävention

6.2.5.2. Sportgruppe nach Schlaganfall

Menschen nach Schlaganfall benötigen eine Rehabilitation, die auf die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Patienten abgestimmt ist. Neben der Einzeltherapie ist die Sportgruppe eine wertvolle Ergänzung, um wieder aktiver zu werden.

Sport nach Schlaganfall ist ein Bewegungsangebot des Behinderten- und Rehabilitationssportvereins Ostfildern in Kooperation mit dem Paracelsus-Krankenhaus Ruit.

Gruppe 1: Mittwoch 15.40 Uhr

Gruppe 2: Mittwoch 16.30 Uhr

Gruppe 3: Freitag 15.00 Uhr

Gruppe 4 (Rollstuhlfahrer): Freitag 16.00 Uhr
im Vitalcenter am Paracelsus-Krankenhaus Ruit

Ansprechpartner:

Josef Gratzl
Tel.: 0711 415348

oder

Dr. Heinz-Ulrich Raschke
Tel.: 0711 4488-7240

6.2.6. Angebote der Aerpah-Klinik Esslingen-Kennenburg

Die Aerpah-Klinik Kennenburg bietet wechselnde Kurse in speziellen Bewegungsprogrammen an. Ein Angebot aus dem Programm, die „Fünf Esslinger“, stärkt mit einfachsten Übungen die Muskulatur und beugt somit Stürzen vor.

Auskünfte über das aktuelle Angebot erteilt die

Bäderabteilung der Aerpah-Klinik Esslingen-Kennenburg

Kennenburger Straße 63, 73732 Esslingen
Tel.: 0711 3905-300

Bewegungsprogramme, die speziell auf Menschen mit Osteoporose abgestimmt sind, sorgen für den Aufbau der Knochensubstanz und vermindern das Sturzrisiko. Ansprechpartner für die Diagnostik (Knochendichtemessungen) und Behandlung von Osteoporose ist

Dr. med. Martin Runge
Kennenburger Straße 63, 73732 Esslingen
Tel.: 0711 3905-306

6.3. Notariate

Die Erstellung von Generalvollmachten, zur Beurkundung oder Beglaubigung von Papieren stehen auch die örtlichen Notariate zur Verfügung.

Notariat Nellingen

Ansprechpartner für die Stadtteile Nellingen, Scharnhäuser Park und Parksiedlung
Notar Staudacher
Hindenburgstraße 12, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 3416799-0
Fax: 0711 3416799-17

Notariat Ruit

Ansprechpartner für die Stadtteile Ruit, Kemnat und Scharnhäuser
Notare Scheeff und Wilka
Kirchheimer Straße 25, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 3277779-0
Fax: 0711 3277779-9

7. Finanzielle Hilfen – Leistungen der sozialen Pflegeversicherung

7.1. Pflegebedürftigkeit im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI)

Pflegebedürftig im Sinne der Pflegeversicherung sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Erkrankung oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.

Zu den gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen gehören:

- im Bereich der **Körperpflege** das Waschen, Duschen, Baden, die Zahnpflege, das Kämmen, Rasieren, die Darm- oder Blasenentleerung;
- im Bereich der **Ernährung** das mundgerechte Zubereiten oder die Aufnahme der Nahrung;
- im Bereich der **Beweglichkeit/Mobilität** das selbständige Aufstehen und Zubettgehen, An- und Auskleiden, Gehen, Stehen, Treppensteigen oder das Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung;
- im Bereich der **hauswirtschaftlichen Versorgung** das Einkaufen, Kochen, Reinigen oder das Beheizen der Wohnung, Spülen, Wechseln und Waschen der Wäsche und Kleidung.

Diese Verrichtungen werden als **Grundpflege** bezeichnet.

Antragstellung:

Eine Prüfung, ob Pflegebedürftigkeit im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes gegeben ist und welche Pflegestufe vorliegt, erfolgt auf Antrag der Versicherten bei den Pflegekassen. Die Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) findet in der Wohnung der Pflegebedürftigen oder im Pflegeheim statt. Die Anwesenheit von pflegenden Angehörigen oder Pflegekräften kann dabei von Vorteil sein.

Die 3 Pflegestufen:

Der Umfang der Leistungen hängt davon ab, wie hoch der Unterstützungs- bzw. Pflegebedarf der oben genannten Verrichtungen ist. Für die Höhe der Leistungen wird der Grad der Pflegebedürftigkeit in drei Pflegestufen eingeteilt.

■ Pflegestufe I – erheblich Pflegebedürftige

Erheblich pflegebedürftig sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Beweglichkeit/Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren dieser oben genannten Bereiche mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens 1,5 Stunden betragen, wobei auf die Grundpflege mehr als 45 Minuten entfallen müssen.

■ Pflegestufe II – Schwerpflegebedürftige

Schwerpflegebedürftige sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.

Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens 3 Stunden betragen, wobei auf die Grundpflege mindestens 2 Stunden entfallen müssen.

■ Pflegestufe III – Schwerstpflegebedürftige

Schwerstpflegebedürftige sind Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität täglich rund um die Uhr – auch nachts – der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.

7. Finanzielle Hilfen – Leistungen der sozialen Pflegeversicherung

Der Hilfebedarf für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung muss pro Tag mindestens 5 Stunden betragen, wobei auf die Grundpflege mindestens 4 Stunden entfallen müssen.

7.2. Alle Pflegeleistungen im Überblick

Die Pflegeversicherung gewährt Leistungen:

- im ambulanten Bereich (häusliche Pflege)
- im teilstationären Bereich (Tagespflege/Nachtpflege)
- im stationären Bereich (Pfleheim, Kurzzeitpflege)

7.2.1. Pflegeleistungen im ambulanten Bereich (häusliche Pflege)

Hier kann zwischen dem **Pflegegeld** und der **Pflegesachleistungen** gewählt werden. Ebenso ist eine Kombination aus beiden Leistungen möglich.

7.2.1.1. Pflegegeld

Entscheiden Sie sich für das Pflegegeld als reine Geldleistung, stellen Sie selbst sicher, dass die notwendige Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson Ihrer Wahl durchgeführt werden.

Dabei erhalten Sie folgende Geldleistung monatlich:

- bei Pflegestufe I 225 €
(235 € ab 1. Januar 2012)
- bei Pflegestufe II 430 €
(440 € ab 1. Januar 2012)
- bei Pflegestufe III 685 €
(700 € ab 1. Januar 2012)

7.2.1.2. Pflegesachleistung

Entscheiden Sie sich für die Sachleistung, so erhalten Sie durch einen von den Pflegekassen zugelassenen **Pflegedienst** Ihrer Wahl Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung in dem genehmigten Umfang.

Dabei erhalten Sie folgende Sachleistungen monatlich bis zu:

- bei Pflegestufe I bis zu 440 €
(450 € ab 1. Januar 2012)
- bei Pflegestufe II bis zu 1.040 €
(1.100 € ab 1. Januar 2012)
- bei Pflegestufe III bis zu 1.510 €
(1.550 € ab 1. Januar 2012)
- und in Härtefällen bis zu 1.918 €
(unverändert auch ab 1. Januar 2012)

7.2.1.3. Kombinationsleistung

Sie können sich auch für eine **Kombination von Sach- und Geldleistung**/Kombinationsleistung entscheiden. Nehmen Sie die Pflegesachleistung nicht in vollem Umfang in Anspruch, erhalten Sie zusätzlich ein anteiliges Pflegegeld.

7.2.1.4. Pflegevertretung/Verhinderungspflege

Bei Urlaub, Krankheit oder sonstiger Verhinderung der Pflegeperson kann für maximal 4 Wochen im Kalenderjahr eine Ersatzpflegekraft finanziert werden. Die Erstattung der Pflegekasse beträgt **bis zu 1.510 €** (1.550 € ab 1. Januar 2012) für Aufwendungen für eine erwerbsmäßige Ersatzpflege. In besonderen Fällen kann die Pflege auch stundenweise in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus haben Sie Anspruch auf **Kurzzeitpflege** für maximal 4 Wochen im Jahr. (Siehe Seite 31)

7.2.1.5. Zusätzliche Betreuungsleistungen (§ 45 a,b SGB XI)

Für den Erhalt der zusätzlichen Betreuungsleistungen ist **keine** Eingruppierung in eine Pflegestufe erforderlich. Diese Leistungen sind zusätzliche Pfe-

7. Finanzielle Hilfen – Leistungen der sozialen Pflegeversicherung

geversicherungsleistungen in Höhe von 1.200 **oder** 2.400 € im Jahr, die insbesondere Demenzkranke aber auch andere psychisch beeinträchtigte Pflegebedürftige erhalten.

Die Leistungen sind zweckgebunden und können für folgende Hilfen eingesetzt werden:

- Die Inanspruchnahme von Tages-, Nacht- oder Kurzzeitpflege,
- Angebote für die allgemeine Betreuung und Anleitung durch ambulante Pflegedienste (jedoch keine grundpflegerischen und hauswirtschaftlichen Leistungen),
- Sogenannte anerkannte „niedrigschwellige“ Betreuungs- und Entlastungsangebote (z. B. in der Betreuungsgruppe für Demenzkranke sowie die Betreuung durch geschulte HelferInnen).

Genauerer zu der Leistung erfahren Sie z. B. im Leitfaden zur Pflegerversicherung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft und unter www.demenz-ostfildern.de unter Infos/Tipps.

7.2.1.6. Pflegehilfsmittel

Die Kosten für Pflegehilfsmittel wie Betteinlagen, Einmalhandschuhe oder Desinfektionsmittel werden bis zu 31 € pro Monat übernommen.

Technische Hilfsmittel wie Inkontinenzartikel (Windeln, Einlagen) müssen vom Arzt verordnet werden. Technische Hilfsmittel wie Pflegebetten, Pflegebetten-Zubehör, Bett-Tische, Pflege-Liegestühle werden in der Regel leihweise zur Verfügung gestellt.

7.2.1.7. Wohnberatung – Wohnraumanpassung

Um die Wohnung des Pflegebedürftigen für die Pflege anzupassen, also um z. B. Um- oder Einbauten vorzunehmen, gewähren die Pflegekassen bis zu 2.557 €.

Die Wohnberatungsstelle der Stadt Ostfildern berät

- zur Beseitigung von Hindernissen und Gefahrenquellen

- zur Anschaffung von z. B. Haltegriffen und zu technischen Hilfsmitteln
- zu sinnvollen Umbaumaßnahmen, wie z. B. Türverbreiterungen, schwellenlosen Duschen bis hin zum Einbau von Rampen, Treppenliften.

(Siehe Seite 16)

7.2.1.8. Absicherung der Pflegeperson in der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung

Die Pflegekassen leisten Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, wenn die Pflegeperson regelmäßig nicht mehr als 30 Stunden erwerbstätig ist. Für Pflegepersonen besteht auch ein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz (bei der Pflege, der Haushaltsführung oder bei Besorgungen). Pflegepersonen, die nach der Pflege Tätigkeit ins Erwerbsleben zurückkehren wollen, haben Anspruch auf Unterhaltsgeld nach dem Arbeitsförderungsgesetz (z. B. für eine Umschulung).

7.2.1.9. Anspruch auf Pflegezeit

Angehörige, die pflegen, haben für die Dauer von bis zu 6 Monaten einen Anspruch auf unbezahlte, aber sozialversicherte Freistellung von der Arbeit mit Kündigungsschutz, sofern ihr Betrieb mindestens 15 Beschäftigte hat.

7.2.1.10. Kurzzeitige Freistellung von der Arbeit

Beschäftigte haben das Recht, bis zu 10 Arbeitstage der Arbeit fernzubleiben, wenn dies erforderlich ist, um für einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen in einer akut auftretenden Pflegesituation eine bedarfsgerechte Pflege zu organisieren oder

7. Finanzielle Hilfen – Leistungen der sozialen Pflegeversicherung

eine pflegerische Versorgung in dieser Zeit sicherzustellen. In dieser Zeit bleiben die Beschäftigten sozialversichert. Anspruch auf eine kurzzeitige Freistellung haben Beschäftigte unabhängig von der Anzahl der beim Arbeitgeber Beschäftigten.

7.2.2. Pflegeleistungen im teilstationären Bereich (Tagespflege)

Die Pflegeversicherung beteiligt sich an der Finanzierung von Tages-/Nachtpflege. Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung und so genannte Investitionskosten müssen von den Versicherten selbst getragen werden.

Die Höchstbeträge sind monatlich:

- bei Pflegestufe I bis zu 440 €
(450 € ab 1. Januar 2012)
- bei Pflegestufe II bis zu 1.040 €
(1.100 € ab 1. Januar 2012)
- bei Pflegestufe III bis zu 1.510 €
(1.550 € ab 1. Januar 2012)

Kombination von Tagespflege mit häuslicher Pflege:

Hier ist es möglich **zusätzlich** zur teilstationären Pflege bis zu 50 % des in der bewilligten Pflegestufe der möglichen Pflegesachleistung bzw. des Pflegegeldes zu erhalten.

Umgekehrt ist es ebenso möglich zusätzlich zu der Pflegesachleistung bzw. des Pflegegeldes bis zu 50 % der Leistungen der Tagespflege zu erhalten. Das gilt auch für Inanspruchnahme von Nachtpflege.

Für die Finanzierung von Tagespflege können auch zusätzliche Betreuungsleistungen in Anspruch genommen werden.
(Siehe Zusätzliche Betreuungsleistungen, Seite 29)

7.2.3. Pflegeleistungen im vollstationären Bereich (Kurzzeitpflege/Pflegeheim)

7.2.3.1. Kurzzeitpflege

Bei Urlaub, Krankheit oder sonstiger Verhinderung der Pflegeperson kann für maximal 4 Wochen pro Jahr Kurzzeitpflege in einer Pflegeeinrichtung in Anspruch genommen werden. Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist zeitlich und dem Betrag nach begrenzt. Die Pflegekasse beteiligt sich dabei an den pflegebedingten Aufwendungen in einer Höhe von bis zu 1.510 € (1.550 € ab 1. Januar 2012). Für die Finanzierung von Kurzzeitpflege können zusätzliche Betreuungsleistungen in Anspruch genommen werden.

(Siehe Zusätzliche Betreuungsleistungen, Seite 29)

7.2.3.2. Vollstationäre Pflege im Pflegeheim

Wenn häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich ist, oder aber nicht in Betracht kommt, haben Pflegebedürftige Anspruch auf Pflege in einem Pflegeheim.

Pflegeheimkosten unterteilen sich in drei Bereiche:

- pflegebedingte Aufwendungen
- Unterkunft und Verpflegung
- Investitionskosten

Gewährt die Pflegekasse Leistungen, beteiligt sie sich ausschließlich an den Kosten für die pflegebedingten Aufwendungen. Entgelte für Unterkunft/Verpflegung und Investitionen muss der Pflegebedürftige selbst tragen.

Der Kostenbeitrag der Pflegekasse beträgt:

- bei Pflegestufe I bis zu 1.023 €
- bei Pflegestufe II bis zu 1.279 €

7. Finanzielle Hilfen – Leistungen der sozialen Pflegeversicherung

- bei Pflegestufe III bis zu 1.510 €
(1.550 € ab 1. Januar 2012)
- im besonderen Härtefall bis zu 1.825 €
(1.918 € ab 1. Januar 2012)

Weitere Informationen über das Pflegeheimangebot im Landkreis Esslingen finden Sie in der Broschüre: „gepflegt wohnen“ (Herausgeber: Landkreis Esslingen), erhältlich über das Landratsamt Esslingen, Altenhilfefachberatung oder unter www.landkreis-esslingen.de.



Unser Angebot

- Kranken- und Altenhilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Familienpflege
- Beratung zu allen Fragen der Pflege
- Essen auf Rädern
- Nachbarschaftshilfe
- Begleitung und Beratung
- Hausnotruf
- Betreuungsleistungen nach SGB XI § 45

Scharnhäuser Straße 25 · 73760 Ostfildern

Telefon 07 11 / 41 34 00

www.diakoniestation-ostfildern.de

E-Mail: info@ds-ostfildern.de

Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an!

7.3. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Jeder Mensch kann in Not oder in eine Situation geraten, in der er öffentlicher Hilfe bedarf. Durch einen Unfall, durch Krankheit, durch eine Behinderung, durch Pflegebedürftigkeit, durch Tod des Partners, durch Arbeitslosigkeit oder zu geringes Einkommen, durch irgendein Unglück, wie es jeden von uns treffen kann.

Gegen die Folgen der meisten dieser Fälle sind wir versichert: durch die Krankenkasse, Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung und Altersversorgung. Reichen diese Hilfen nicht aus, kommt evtl. Sozialhilfe in Frage. Sozialhilfe ist eine staatliche Leistung, auf die jedeR BürgerIn unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch hat.

Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27 bis 40 SGB XII)

Auf Hilfe zum Lebensunterhalt hat jeder Mensch Anspruch, der den notwendigen Lebensunterhalt weder aus eigenen Mitteln (Einkommen und Vermögen) und Kräften (Einsatz der Arbeitskraft) noch mit Hilfe anderer bestreiten kann.

Der Begriff „notwendiger Lebensunterhalt“ umfasst den vom Gesetzgeber festgelegten sozialhilferechtlichen Bedarf eines Menschen, insbesondere an Ernährung, Kleidung und Unterkunft einschließlich Heizung, Körperpflege, Hausrat und anderen Bedürfnissen des täglichen Lebens.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41 bis 46 SGB XII)

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung tritt an die Stelle der Hilfe zum Lebensunterhalt, wenn entweder aus Altersgründen nicht mehr erwartet werden kann, dass die materielle

7. Finanzielle Hilfen – Leistungen der sozialen Pflegeversicherung

Notlage einer Person durch Ausübung einer Erwerbstätigkeit überwunden wird, oder dies aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht möglich ist. Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben

- Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und
- Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind,

sofern sie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichend oder überhaupt nicht aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, sicherstellen können. Die Vermögensfreigrenze liegt bei 2.600,00 € für eine allein stehende Person und bei 3.214,00 € für

Paare. Selbstbewohntes, angemessenes Wohneigentum ist geschützt. Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung setzen also voraus, dass Bedürftigkeit vorliegt.

Hilfen zur Gesundheit (§§ 47 bis 52 SGB XII)

Durch das Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung sind mit Wirkung vom 1. Januar 2004 alle nicht krankenversicherten SozialhilfeempfängerInnen leistungspflichtig den gesetzlich Krankenversicherten gleichgestellt worden. Für sie gilt nunmehr der Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung. Sie erhalten eine Krankenversicherungskarte von einer Krankenkasse ihrer Wahl aus dem Bereich des jeweiligen Sozialhilfeträgers.



7. Finanzielle Hilfen – Leistungen der sozialen Pflegeversicherung

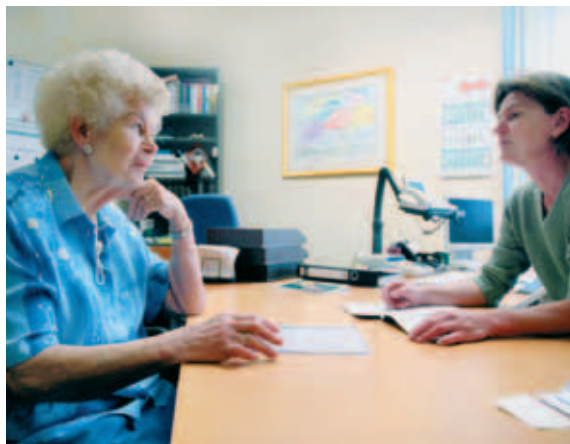
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (§§ 53 bis 60 SGB XII)

Wer nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert ist oder wem eine solche Behinderung droht, hat Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe, so weit die Hilfe nicht von einem vorrangig verpflichteten Leistungsträger – wie Krankenversicherung, Rentenversicherung oder Agentur für Arbeit – erbracht wird.

Hilfe zur Pflege (§§ 61 bis 66 SGB XII)

Wer wegen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf fremde Hilfe angewiesen ist, hat Anspruch auf „Hilfe zur Pflege“. Diese wird aber nur geleistet, wenn der Pflegebedürftige die Pflegeleistungen weder selbst tragen kann, noch sie von anderen – z. B. der Pflegeversicherung – erhält.

Ebenso wie bei der „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“ besteht auch bei der „Hilfe zur Pflege“ die Möglichkeit, die Leistung als Teil eines trägerübergreifenden persönlichen Budgets zu beziehen.



Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 bis 69 SGB XII)

Die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten richtet sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Insbesondere von Obdachlosigkeit und in Verbindung damit von weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zu diesem Adressatenkreis.

Die Kommunen leisten vielfältige Unterstützung, die von der Vermittlung einer Wohnung über betreutes Wohnen, teilstationäre Hilfen (z. B. in Form einer „Wärmestube“) und persönliche Beratung bis hin zu stationärer Heimunterbringung reichen kann.

Hilfe in anderen Lebenslagen (§§ 70 bis 74 SGB XII)

Schließlich leistet die Sozialhilfe auch Unterstützung in weiteren belastenden Lebenslagen, die Leistungsberechtigte nicht allein bewältigen können. Dies umfasst verschiedene Leistungen: die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, Blindenhilfe, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und die Übernahme von Bestattungskosten.

Information und Antragsaufnahme:

Bezirkssozialdienst für die Stadtteile Nellingen, Parksiedlung und Scharnhausen

Alexandra Karaspirou
 Gerhard-Koch-Straße 1, Zimmer EG 04
 73760 Ostfildern-Scharnhauser Park
 Tel.: 0711 3404-108
 Fax: 0711 3404-9108
 E-Mail: a.karaspirou@ostfildern.de

7. Finanzielle Hilfen – Leistungen der sozialen Pflegeversicherung

Bezirkssozialdienst für die Stadtteile Kemnat, Ruit und Scharnhausen Park

Stefanie Roos
Gerhard-Koch-Straße 1, Zimmer EG 05
73760 Ostfildern-Scharnhauser Park
Tel.: 0711 3404-107
Fax: 0711 3404-9107
E-Mail: s.roos@ostfildern.de

Fachstelle Wohnungsnot

Jörg Berrer
Gerhard-Koch-Straße 1, Zimmer EG 02
73760 Ostfildern-Scharnhauser Park
Tel.: 0711 3404-120
Fax: 0711 3404-9120
E-Mail: j.berrer@ostfildern.de

Beratungsangebot für Menschen ab 65 Jahre (siehe Punkt 1.2.)

Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige

Simona Steimle, Gradmannhaus Ruit
Scharnhauser Straße 25, 73760 Ostfildern-
Tel.: 0711 44009733
Fax: 0711 44009734
E-Mail: S.Steimle@Ostfildern.de
**ab Frühsommer 2012
im Nachbarschaftshaus
Bonhoefferstraße 4**

Zimmers sind oder als Lastenzuschuss für Personen, die Eigentum an selbst genutztem Wohnraum haben.

Ob ein Anspruch der Höhe nach besteht und wie hoch der Anspruch im Einzelfall ist, hängt insbesondere von drei Faktoren ab:

1. der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder
2. der Höhe des Gesamteinkommens
3. der Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung

Unerheblich für die Leistung des Zuschusses ist, ob der Wohnraum in einem Altbau oder Neubau liegt und ob er öffentlich gefördert, steuerbegünstigt oder frei finanziert worden ist.

Bei Nachweis eines Grades der Schwerbehinderung von 100 % oder eines Grades der Schwerbehinderung von unter 100 % bei einer Pflegebedürftigkeit im Sinne des § 14 des Elften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XI) und gleichzeitiger häuslicher oder teilstationärer Pflege oder Kurzzeitpflege wird im Rahmen der Wohngeldberechnung ein Einkommensfreibetrag berücksichtigt.

7.4. Weitere finanzielle Hilfen

Wohngeld

Wohngeld ist ein Zuschuss zu den Kosten für Wohnraum. Wohngeld gibt es als Mietzuschuss für Personen, die Mieter einer Wohnung oder eines



STEIGERWALD
Immobilien
sind Vertrauenssache

Steigerwald Wohnbau GmbH & Co. KG
Zeppelinstr. 44, 73760 Ostfildern
Telefon 0711 167 67 - 0
www.steigerwald-wohnbau.de

Wir suchen ständig neue Baugrundstücke!

WOHNBAU

7. Finanzielle Hilfen – Leistungen der sozialen Pflegeversicherung

Beratung und Anträge erhalten Sie bei der

**Stadt Ostfildern
BürgerService**

– Wohngeldstelle –
Gerhard-Koch-Straße 1, 73760 Ostfildern

Mareike Kern Tel.: 0711 3404-119
Doris Vogt Tel.: 0711 3404-109

Wohnberechtigungsschein

Ein Wohnberechtigungsschein ermöglicht insbesondere die Anmietung einer öffentlich geförderten Wohnung (Sozialmietwohnung).

Der Wohnberechtigungsschein ist bei der Gemeinde zu beantragen in der der Wohnungssuchende sich gewöhnlich aufhält. Hat ein Antragsteller seinen gewöhnlichen Aufenthalt bisher nicht in Baden-Württemberg ist der Antrag bei der Gemeinde zu stellen, in der er seinen Wohnsitz begründen möchte. Voraussetzung für die Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins ist die Einhaltung der maßgeblichen Einkommensgrenzen. Diese wird im Rahmen der



Antragsbearbeitung von der zuständigen Gemeinde geprüft. Der Wohnberechtigungsschein enthält insbesondere auch Angaben über die angemessene und damit für den Haushalt des Antragstellers maßgebliche Wohnungsgröße. Diese richtet sich vorrangig nach der Anzahl der Haushaltsangehörigen.

Schwerbehinderung und Pflegebedürftigkeit können bei der Entscheidung z. T. mit berücksichtigt werden.

Beratung und Anträge erhalten Sie bei der

**Stadt Ostfildern
BürgerService**

Gerhard-Koch-Straße 1, 73760 Ostfildern

Bettina Hanninger Tel.: 0711 3404-250

Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung sowie Telefongebührenermäßigung

für Schwerbehinderte und Pflegebedürftige, sowie für Personen die Sozialleistungen erhalten. Anträge und Beratungen beim Bürgerservice.

**Stadt Ostfildern
BürgerService**

Gerhard-Koch-Straße 1, 73760 Ostfildern

Tel.: 0711 3404-118

Zuzahlungen im Rahmen der Krankenversicherung

Insbesondere chronisch kranke, behinderte und alte Menschen werden durch die Zuzahlungen für Arznei-, Verbands- und Heilmittel, für Fahrtkosten im Rahmen medizinischer Behandlung, für Zahnersatz und Krankenhausaufenthalt belastet. Versicherte mit geringem Einkommen werden auf An-

trag von den meisten Zuzahlungen befreit. Wer über den Einkommensgrenzen liegt, kann je nach Höhe der Zuzahlungen eine teilweise Befreiung rückwirkend geltend machen.

Für Auskunft, Beratung und Antragstellung ist Ihre persönliche Krankenkasse zuständig.

Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht

Behinderte und insbesondere Schwerbehinderte erhalten verschiedene Nachteilsausgleiche, die ihnen durch ihre Behinderung entstehen:

- Zusätzlicher Pauschalbetrag bei der Einkommens- und Lohnsteuer, außerdem können außergewöhnliche Belastungen geltend gemacht werden
- Kfz-Steuerermäßigung/-befreiung oder
- „Freifahrt“ im Nahverkehr
- Zusätzlicher Freibetrag bei Wohngeld
- Parkerleichterungen
- Erhöhung der Einkommensgrenze für den Wohnberechtigungsschein
- Befreiung/Ermäßigung bei Gerichtskosten, Beglaubigungs- und Beurkundungsgebühren, und vieles mehr.

Anträge für einen Schwerbehindertenausweis erhalten Sie im Servicecenter im Stadthaus.

Die Beratung erfolgt über das

Landratsamt Esslingen

Amt für besondere Hilfen
Pulverwiesen 11, 73734 Esslingen
Tel.: 0711 3902-2907
Fax: 0711 3902-1048
Internet: www.Landkreis-Esslingen.de

„Mitglied einer starken Gemeinschaft zu sein.“




Gold-
werte
Vorteile

Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mitgliedschaft, die Mehrwert schafft.

www.volksbank-esslingen.de

Volksbank
Esslingen eG 

8. Hilfe und Pflege zu Hause

Damit ältere Menschen auch bei fortschreitender Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit ein Leben in der eigenen Wohnung und damit im vertrauten Umfeld führen können, gibt es in Ostfildern verschiedene ambulante Hilfen.

8.1. Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste bieten Hilfen durch Fachpflegekräfte für pflegebedürftige Menschen an, die zu Hause versorgt werden.

Achten Sie bei der Auswahl eines Pflegedienstes darauf, dass dieser von den Kranken- bzw. Pflegekassen anerkannt ist und ggf. mit diesen abrechnen kann. Zum Service gehört außerdem Beratung in allen Fragen der Krankenpflege über den Leis-

tungskatalog der Pflegeversicherung bis hin zur Kostenübernahme durch die Krankenkasse, die Pflegekasse oder das Sozialamt. Der medizinische Bereich umfasst folgende Hilfen:

- **die Grundpflege**

(Hilfe beim Anziehen und Waschen, das Betten und Lagern, die Pflege und Reinigung von Zahnprothesen, Fuß- und Nagelpflege, Zubereitung von Mahlzeiten, Hilfe beim Essen)

- **die Behandlungspflege**

(Wechseln von Verbänden, Wundbehandlung und andere medizinische Maßnahmen, sofern sie vom Arzt auf die Pflegefachkraft übertragen wurden)



Krankenpflegeverein Nellingen e.V.

Otto-Schuster-Straße 58
73760 Ostfildern-Nellingen

Telefon 0711.34 33 02
Telefax 0711.34 14 403



Unsere Leistungen für höchstmögliche Lebensqualität

- Qualifizierte Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschafts- und Nachbarschaftshilfe
- Essen auf Rädern
- Friseurdienst
- Medizinische Fußpflege
- Hausnotruf
- 24 Stunden Pflege oder Nachtwache
- Seminare für Angehörige
- Palliativpflege
- Familienpflege
- Persönliche Beratung

info@k-p-n.de
www.k-p-n.de



8. Hilfe und Pflege zu Hause

Brauchen Sie Hilfe, dann wenden Sie sich doch bitte an folgende Anbieter:

■ Diakoniestation Ostfildern

Pflegedienstleitung: Jasmin Gommel
Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 413400
Fax: 0711 413937
E-Mail: info@ds-ostfildern.de

■ Krankenpflegeverein Nellingen e.V.

Pflegedienstleitung: Heike Stuhlmüller,
Angela Kramer, Ute Privenau
Otto-Schuster-Straße 58, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 343302
Fax: 0711 3414403

■ Pflegedienst Patricia Bayer

Pflegedienstleitung: Patricia Bayer
Hauptstraße 21, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 445553
Handy: 0172 9441820

■ Regenbogen Ambulante Kranken- und Seniorenpflege

Pflegedienstleitung: Zoltan Jung
Bierawaweg 1, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 4416833
Fax: 0711 44009740
E-Mail: info@regenbogen-pflege.de
Internet: www.regenbogen-pflege.de

■ Arbeiter-Samariter-Bund Esslingen

Pflegedienstleitung: Martina Roth
Jusiweg 10/12, 73734 Esslingen
Tel.: 0711 938822-51
Fax: 0711 938822-99

Pflegedienst
Patricia
Bayer

**Hilfliche Kranken-
und Seniorenpflege**
Hauswirtschaftliche
Versorgung
stundenweise
Betreuung

73760 O-Kemnat Tel. 445553 Handy 0172/9441820

8.2. Hauswirtschaftliche Versorgung/ Nachbarschaftshilfe

Alle Pflegedienste bieten auch Hilfe zur Unterstützung bei der Haushaltsführung an. Der Schwerpunkt liegt bei Tätigkeiten, die ältere Menschen selbst nicht mehr oder nur mit einem zu hohen persönlichen Einsatz und Risiko leisten können.

Die Hilfen setzen sich zusammen aus:

- Unterstützung bei der Haushaltsführung
- Kochen und Essen vorbereiten
- Einkaufen
- Pflegeergänzende Betreuung von Kranken und Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Begleitung auf Spaziergängen, zum Arzt, zu Behörden, zu Veranstaltungen
- Hilfe bei der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte

Hauswirtschaftliche Versorgung

■ Nachbarschaftshilfe der Diakoniestation Ostfildern

Zentrale Einsatzleitung
Tel.: 0711 413400
E-Mail: info@ds-ostfildern.de

8. Hilfe und Pflege zu Hause

■ Krankenpflegeverein Nellingen e.V.

Otto-Schuster-Straße 58, 73760 Ostfildern
Einsatzleitung: Angela Richter,
Ursula Condit
Tel.: 0711 343302
Fax: 0711 3414403

■ Pflegedienst Patricia Bayer

Pflegedienstleitung: Patricia Bayer
Hauptstraße 21, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 445553
Handy: 0172 9441820

■ Regenbogen Ambulante Kranken- und Seniorenpflege

Pflegedienstleitung: Zoltan Jung
Bierawaweg 1, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 4416833
Fax: 0711 44009740
E-Mail: info@regenbogen-pflege.de
Internet: www.regenbogen-pflege.de

■ Arbeiter-Samariter-Bund Esslingen

Einsatzleiterin: Martina Roth
Tel.: 0711 938822-51
Fax: 0711 938822-99

■ Johanniter Unfall-Hilfe e.V.

Eschbacher Weg 5, 73734 Esslingen
Ansprechpartnerin: Christine Weiler
Tel.: 0711 937878-24
Fax: 0711 937878-5024
E-Mail: christine.weiler@juh-bw.de
Internet: www.johanniter-esslingen.de

8.3. Beschäftigung von ausländischen Haushaltshilfen

Durch Änderungen im Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungsrecht können ab 1. Mai 2011 ausländische ArbeitnehmerInnen aus den EU-Mitgliedsstaaten Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakische Republik, Slowenien, Tschechische Republik sowie Ungarn bis zu 3 Jahre im Rahmen einer versicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigung als Haushaltshilfe zur Übernahme hauswirtschaftlicher Tätigkeiten sowie notwendiger pflegerischer Alltagshilfen beschäftigt werden.
Die Haushaltshilfen werden ausschließlich von ZAV vermittelt.

Nähere Informationen erhalten Sie über die

ZAV

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung

Dahlmannstraße 23, 47169 Duisburg

Tel.: 0228 713-1313 oder -2000

E-Mail: zav-auslandsvermittlung@arbeitsagentur.de

Internet: www.ba-auslandsvermittlung.de
oder www.zav.de > Arbeitsmarktzulassung

oder

Agentur für Arbeit

Plochinger Straße 2, 73730 Esslingen

Tel.: 01801 664466

E-Mail: esslingen.arbeitgeber@arbeitsagentur.de

8.4. Fahr- und Begleitdienste

Gebrechlichkeit im Alter oder Behinderung bedingen oft auch den Verlust der Mobilität. Mobile Hilfsdienste bieten deshalb Fahr- und Begleitdienste an, die Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen, zu Behör-

Regenbogen

AMBULANTE KRANKEN & SENIORENPFLEGE
Der Mensch liegt uns am Herzen.



Vertrauen.
Persönliche Ansprache.
Einfühlungsvermögen.
Zuverlässigkeit.
Dafür stehen wir.

Wir pflegen Sie in Ostfildern, Esslingen,
Plochingen, Altbach und Deizisau.
(Weitere Einsatzorte auf Anfrage)

Pflege ist für uns mehr als nur ein Job.
Pflege bedeutet Verantwortung.

- Beratung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Familienpflege
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung und Begleitsdienste
- Beratungseinsatz nach SGB XI § 37.3
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Wir nehmen uns noch die Zeit,
die gute Pflege benötigt.

Der Pflegedienst Regenbogen hat sich zum Ziel gesetzt, eine ganzheitliche, auf die Bedürfnisse des einzelnen Menschen eingehende Pflege zu leisten, um alten und kranken Menschen weiterhin ein Leben in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen.

Diese Pflege ist geprägt von einem vertrauensvollen Miteinander, das Sie dort unterstützt, wo Sie sich selbst nicht helfen können, Sie dennoch fördert eine größtmögliche Selbstständigkeit zu bewahren.

Wir freuen uns auf Sie!

Büro Ostfildern:
Blerawaweg 1
73760 Ostfildern
Telefon 0711 4416833
Telefax 0711 44009740
info@regenbogen-pflege.de

Büro Deizisau:
Olgastraße 26
73779 Deizisau
Telefon 07153 6199870
Telefax 07153 6199872
www.regenbogen-pflege.de

Zulassung für alle Kassen.

8. Hilfe und Pflege zu Hause

den, aber auch zu Veranstaltungen: über Kostenbeteiligung sprechen Sie bitte mit dem Dienst.

Für Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen aG (für außerordentlich gehbehindert) gibt es unter bestimmten Einkommensvoraussetzungen evtl. die Möglichkeit, Fahrgutscheine beim Landratsamt zu beantragen.

■ Krankenpflegeverein Nellingen e.V.

Otto-Schuster-Straße 58, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 343302
Fax: 0711 3414403

■ Pflegedienst Patricia Bayer

Pflegedienstleitung: Patricia Bayer
Hauptstraße 21, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 445553
Handy: 0172 9441820

■ Regenbogen

Ambulante Kranken- und Seniorenpflege

Pflegedienstleitung: Zoltan Jung
Bierawaweg 1, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 4416833
Fax: 0711 44009740
E-Mail: info@regenbogen-pflege.de
Internet: www.regenbogen-pflege.de

■ Arbeiter-Samariter-Bund Esslingen

Jusiweg 10/12, 73734 Esslingen
Tel.: 0711 938822-0
Fax: 0711 938822-99

■ Johanniter Unfall-Hilfe e.V.

Eschbacher Weg 5, 73734 Esslingen
Ansprechpartner: Olaf Thumann
Tel.: 0711 937878-18
Fax: 0711 937878-5018
E-Mail: olaf.thumann@juh-be.de
Internet: www.johanniter-esslingen.de

8.5. Mittagstische in den Treffpunkten

Alle Treffpunkte Ostfilderns bieten einen gemeinsamen Mittagstisch an.

Neben der regelmäßigen Versorgung mit qualitativ hochwertigen Mahlzeiten steht das soziale Miteinander im Vordergrund des Angebots. Aus der regelmäßigen Teilnahme an den Mittagstischen haben sich teilweise intensive Freundschaften entwickelt, die auch in schwierigen Zeiten tragfähig sind.

Treffpunkt Kemnat

Friedrichstraße 1, 73760 Ostfildern
jeweils jeden Dienstag und Freitag
von 12 – 13 Uhr. An- bzw. Abmeldungen
jeweils am Vortag bis 12 Uhr unter der
Tel.-Nr. 0711 4586889

Treffpunkt Nellingen

Esslinger Straße 26, 73760 Ostfildern
jeweils Montag, Mittwoch und Freitag
von 12 – 13 Uhr. Anmeldung bitte bis 11 Uhr
unter der Tel.-Nr. 0711 3404-814

Treffpunkt Parksiedlung

Robert-Koch-Straße 87/1, 73760 Ostfildern
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag,
12 Uhr. An- bzw. Abmeldungen bitte zwischen
10 und 11 Uhr unter der
Tel.-Nr. 0711 3414514

Treffpunkt Ruit

Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern
von Dienstag bis Donnerstag, 12 Uhr.
An- bzw. Abmeldungen bis spätestens
10 Uhr am gleichen Tag unter der
Tel.-Nr. 0711 4414063.

8. Hilfe und Pflege zu Hause

Treffpunkt Scharnhäuser

Ruiter Straße 20, 73760 Ostfildern
 einmal im Monat „Spezialitätenmenü“
 Tel.: 0711 3404-814
 (über Treffpunkt Nellingen)

8.6. Essen auf Rädern

Die Mahlzeitendienste sollen für alte Menschen, denen das Einkaufen und Kochen beschwerlich ist, täglich eine warme altersgerechte Mahlzeit, soweit erforderlich auch in Diätform, sicherstellen. Je nach Angebot des Mahlzeitendienstes wird das Essen entweder als Gefrierkost in Wochenrationen verteilt (Tiefkühlbehälter bzw. Gerät zum Erwärmen der Mahlzeiten kann gegen eine Gebühr gestellt werden). Das Essen wird zu vereinbarten Zeiten in die Wohnung gebracht.

Erkundigen Sie sich bei den Mahlzeitendiensten über die Art, die Auswahlmöglichkeiten und die Preise.

■ Diakoniestation Ostfildern

Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern
 Tel.: 0711 413400
 Fax: 0711 413937

■ Krankenpflegeverein Nellingen e.V.

Otto-Schuster-Straße 58, 73760 Ostfildern
 Tel.: 0711 343302
 Fax: 0711 3414403

■ Arbeiter-Samariter-Bund Esslingen

Jusiweg 10/12, 73734 Esslingen
 Frau Dörlach
 Tel.: 0711 938822-0
 Fax: 0711 938822-99

■ DRK Curavita Esslingen gemeinnützige GmbH

Hirschlandstraße 97/1, 73730 Esslingen
 Tel.: 0711 39005-200
 Fax: 0711 39005-255

■ Johanniter Unfall-Hilfe e.V.

Eschbacher Weg 5, 73734 Esslingen
 Ansprechpartnerin: Christine Weiler
 Tel.: 0711 937878-78
 Fax: 0711 937878-5078
 E-Mail: christine.weiler@juh-bw.de
 Internet: www.johanniter-esslingen.de

8.7. Hausnotruf

Dieses Angebot richtet sich insbesondere an alte, kranke und behinderte Menschen, die allein leben oder oft lange allein sind, oder an Personen, bei denen die Gefahr besteht, plötzlich in einen lebensbedrohlichen Zustand zu geraten.

Hausnotruf ist kein Ersatz für menschliche Kommunikation, sondern die technische Möglichkeit zum sozialen und medizinischen Hilferuf. Mit dem Hausnotruf kann im Notfall bei Tag und Nacht die Zentrale erreicht werden.

■ Diakoniestation Ostfildern

Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern
 Tel.: 0711 413400
 Fax: 0711 413937

■ Krankenpflegeverein Nellingen e.V.

Otto-Schuster-Straße 58, 73760 Ostfildern
 Tel.: 0711 343302
 Fax: 0711 3414403

8. Hilfe und Pflege zu Hause

■ Regenbogen

Ambulante Kranken- und Seniorenpflege

Pflegedienstleitung: Zoltan Jung
Bierawaweg 1, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 4416833
Fax: 0711 44009740
E-Mail: info@regenbogen-pflege.de
Internet: www.regenbogen-pflege.de

■ Arbeiter-Samariter-Bund Esslingen

Jusiweg 10/12, 73734 Esslingen
Tel.: 0711 938822-0
Fax: 0711 938822-99

■ DRK Curavita Esslingen gemeinnützige GmbH

Hirschlandstraße 97/1, 73730 Esslingen
Tel.: 0711 39005-200
Fax: 0711 39005-255

■ Hausnotruf und Pflege- ergänzungService HuPS24®e.K. MobilNotruf24

Ansprechpartner: Richard W. Malone
Damaschkestraße 20, 73730 Esslingen
Tel.: 0711 3457226
Fax: 0711 3457224
24h-Hotline: 0711 3806640
E-Mail: info@hups24.de
Internet: www.hups24.de,
www.mobilnotruf24.de

■ Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Eschbacher Weg 5, 73734 Esslingen
Ansprechpartner: Philipp Timmermann
Tel.: 0711 937878-64
Kostenfreie Hotline: 0800 1677311
Fax: 0711 937878-5064
E-Mail: philipp.timmermann@juh-bw.de
Internet: www.johanniter-esslingen.de

8.8. Palliativ-Verbund Ostfildern

Palliative-Care ist ein umfassendes Konzept für die Betreuung unheilbar Kranker. Im Vordergrund steht nicht die Lebensverlängerung, sondern das Erreichen einer bestmöglichen Lebensqualität in der noch verbleibenden Zeit. Palliative-Care bedeutet außer einer umfassenden Schmerztherapie auch die Linderung weiterer Beschwerden wie Atemnot, Übelkeit, Erbrechen usw. Auch in ihren psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen werden die betroffenen Menschen wahrgenommen und begleitet.

Palliative-Care gewährleistet eine ganzheitliche und liebevolle Pflege und Betreuung der schwerstkranken PatientInnen, sowie die Begleitung der Angehörigen und deren Entlastung in ihrer Verantwortung. Diese Versorgung geschieht bei Bedarf auch in Zusammenarbeit mit der SAPV.

Ihre Ansprechpartner im Palliativ-Verbund sind:

Kreiskliniken Esslingen

Paracelsus-Krankenhaus Ruit

Dr. Franz Bühr
Hedelfinger Straße 166, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 4488-7206
E-Mail: f.buhr@kk-es.de

Arbeitsgemeinschaft der Hausärzte im MEDI-Verbund östliche Filder

Dr. Rolf-Günter Crasser
Roßbergstraße 2, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 447373

Hospizdienst Ostfildern

Christa Schlecht
Häuserweg 22, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 3415336
E-Mail: info@hospizdienst-ostfildern.de

8. Hilfe und Pflege zu Hause

Krankenpflegeverein Nellingen e.V.

Heike Stuhlmüller
Otto-Schuster-Straße 58, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 343302
E-Mail: stuhlmueeller@k-p-n.de

Diakoniestation Ostfildern

Jasmin Gommel
Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 413400
E-Mail: j.gommel@ds-ostfildern.de

Samariterstift Ostfildern

Michael Flex
Kirchgässle 1, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 44809-101
E-Mail: michael.flex@samariterstiftung.de

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Diese spezielle Versorgung richtet sich an PatientInnen mit schwerwiegenden Symptomen, die durch die allgemeine Palliativversorgung nicht zufriedenstellend gelindert werden können. Dies kann beispielsweise eine Schmerztherapie mit einer speziellen Schmerzpumpe sein.

SAPV kann durch den Hausarzt oder in der Anfangszeit durch das Krankenhaus verordnet werden. Zusätzlich zu ihrer Grundversorgung erhalten die PatientInnen dann eine Betreuung durch besonders erfahrene Palliativärzte und Palliativpflegekräfte. Die SAPV arbeitet eng mit den Diensten des Palliativ-Verbundes zusammen.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei der Koordinierungsstelle SAPV des Landkreises Esslingen:

SAPV Esslingen

Eichenbrunnenweg 7, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 4488-4620
Fax: 0711 4488-4622
E-Mail: SAPV@kk-es.de

8.9. Hospizdienst

Die MitarbeiterInnen des Hospizdienstes begleiten und unterstützen schwerstkranke und sterbende Menschen in der letzten Phase ihres Lebens. Dabei stehen die Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen im Vordergrund. Sie begleiten die Angehörigen im Abschiednehmen und unterstützen und entlasten sie in der Betreuung ihres Familienmitglieds.

Folgende Hilfen bietet der Hospizdienst an:

- Zeit und Bereitschaft für Gespräche
- Menschliche Nähe und Zuwendung
- Stundenweise Besuche und Betreuung
- Hilfe im Alltag z. B. Besuche bei Abwesenheit der Angehörigen
- Begleitung in der Nacht
- Palliative Beratung
- Gespräche mit den Angehörigen

Das Angebot des Hospizdienstes steht allen Menschen offen, unabhängig von Alter, Krankheit, Konfession oder Religion.

Die MitarbeiterInnen besuchen die Betroffenen zu Hause, im Samariterstift und im Paracelsuskrankenhaus.

Die MitarbeiterInnen des Hospizdienstes unterliegen der Schweigepflicht.

Der Dienst ist kostenfrei.

8. Hilfe und Pflege zu Hause



Die haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Hospizdienstes

Den Hospizdienst erreichen Sie über:

Hospizdienst Ostfildern

Christa Schlecht

Häuserweg 22, 73760 Ostfildern

Tel.: 0711 3415336

E-Mail: info@hospizdienst-ostfildern.de

Internet: www.hospizdienst-ostfildern.de

Das „Café für Trauernde“ findet jeden 3. Donnerstag im Monat im Treffpunkt Ruit, Scharnhäuser Straße 25 von 16 bis 18 Uhr statt.

Die Termine finden Sie in der Stadtrundschau.

Das „Café für Trauernde“ ist ein Angebot des Hospizdienstes Ostfildern.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei

Christa Schlecht

Tel.: 0711 3415336

8.10. Café für Trauernde

Ins „Café für Trauernde“ sind Menschen eingeladen, die einen nahe stehenden Angehörigen verloren haben. Hier können Trauernde einander kennen lernen und ihre Trauer miteinander teilen.

Der Nachmittag beginnt mit Kaffeetrinken in ungezwungener Atmosphäre an einer schön dekorierten Tafel. Anschließend sitzen wir in einer Runde zusammen und hören auf einen kurzen thematischen Impuls. Hierbei ist Gelegenheit zu sprechen, sich einzubringen oder zu schweigen und einfach zuzuhören.

8.11. Kurse „Häusliche Krankenpflege“

Die Krankenkassen oder die ambulanten Pflegedienste bieten Pflegekurse für Angehörige an. Die Kurse tragen dazu bei, die körperlichen und seelischen Belastungen der Pflegepersonen zu mindern und ermöglichen einen Erfahrungsaustausch. Die Pflegekassen übernehmen in der Regel auf Anfrage die Kursgebühren.

9. Tagespflege / Kurzzeitpflege / Wochenendpflege

9.1. Tagespflege Ostfildern

In der Tagespflege im Gradmannhaus Ruit werden ältere Menschen tagsüber von 8.00 bis 16.00 Uhr von einem Fachteam begleitet und betreut. In dieser teilstationären Einrichtung geht es darum, ausgehend von der Lebensgeschichte des Einzelnen, seine Fähigkeiten zu erkennen und die Tagesgestaltung auf seine individuellen Bedürfnisse, Interessen und Möglichkeiten auszurichten. Dies geschieht mit dem Ziel, die Eigenständigkeit und Selbständigkeit zu erhalten, zu stärken und zu fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir einen Lebensraum geschaffen, der dem älteren Menschen Raum gibt seine Gewohnheiten und Eigenheiten zu leben, einen Lebensraum in dem man sich mit Respekt begegnet und in dem Verständnis vorherrscht, das den Menschen in seiner Ganzheit wahrnimmt. Die Tagespflege bietet eine Atmosphäre der Geborgenheit und ist selbstverständlich rollstuhlgerecht ausgestattet.

Für wen ist die Tagespflege gedacht?

- für alle, die sich alleine fühlen und deshalb den Tag in Gemeinschaft verbringen möchten
- für pflegende Angehörige, damit sie ein paar Stunden verschlafen können
- für demenziell erkrankte Menschen, die tagesstrukturierende Hilfen brauchen
- für ältere Menschen, die psychische Veränderungen aufweisen und deshalb entsprechende Begleitung brauchen

Was kostet der Tag in der Tagespflege?

Pflegestufe 0	53,11 €
Pflegestufe I	57,60 €
Pflegestufe II	63,71 €
Pflegestufe III	72,03 €
Zuzüglich Fahrtkosten	0,56 €/km
Essen und Trinken sind im Preis inbegriffen.	

Die Pflegeversicherung übernimmt nach Einstufung in eine Pflegestufe einen Teil der Tagespflegekosten. Ebenso kann man, wenn man in einer Pflegestufe ist, die Mittel aus § 45 a,b und die Mittel aus der Verhinderungspflege in Anspruch nehmen.

Anträge hierzu müssen bei der Pflegekasse gestellt werden.

Zu den unterschiedlichen Finanzierungsmöglichkeiten beraten wir Sie gerne.

(Siehe Pflegeleistungen im teilstationären Bereich, Seite 31)

Für alle Interessierten kann im Einzelfall ein Schnuppertag angeboten werden.

Weitere Information und Beratung erhalten Sie bei:

Tagespflege Ostfildern

Leitung: Barbara Mächtle-Braun

Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern

Tel.: 0711 4411059

Fax: 0711 44009734



9. Tagespflege / Kurzzeitpflege / Wochenendpflege

9.2. Kurzzeitpflege

Als „Kurzzeitpflege“ bezeichnet man die zeitlich befristete stationäre Betreuung und Versorgung pflegebedürftiger (alter) Menschen, die sonst von Angehörigen und/oder ambulanten Diensten zu Hause gepflegt werden.

Kurzzeitpflege soll aber auch Krankenhausaufenthalte vermeiden oder verkürzen sowie nach schwerer Krankheit die Nachsorge sicherstellen.

Ziel dieses Angebotes ist es, Angehörige zu entlasten und die Versorgung der Pflegebedürftigen zu gewährleisten, z. B. bei Urlaub oder Ausfall der Pflegepersonen.

Kurzzeitpflege ist in der Regel auf 4 Wochen begrenzt. Eine frühzeitige Voranmeldung ist empfehlenswert.

(Siehe Pflegeleistungen im vollstationären Bereich, Seite 31)

Kurzzeitpflegeplätze in Ostfildern:

Samariterstift Ostfildern

Leitung: Michael Flex

Verwaltung Heimaufnahme: Lilo Hofbauer

Kirchgässle 1, 73760 Ostfildern-Ruit

Tel.: 0711 44809-0

Fax: 0711 44809-119

Weitere Informationen über das Kurzzeitpflegeangebot im Landkreis Esslingen finden Sie in der Broschüre: „gepflegt wohnen“ (Herausgeber: Landkreis Esslingen), erhältlich über das Landratsamt Esslingen, Altenhilfefachberatung oder unter www.landkreis-esslingen.de.

9.3. Gastbetten auf Zeit

Ein ergänzendes Angebot zur Kurzzeitpflege in stationären Einrichtungen ist die individuelle Betreuung und Pflege in einer Gastfamilie oder die Versorgung des Pflegebedürftigen in seinem eigenen Haushalt.

Dieses Angebot kann in Erwägung gezogen werden, wenn pflegende Angehörige die Pflege vorübergehend nicht leisten können oder ein alleinstehender älterer Mensch nach einer Krankenhausentlassung noch einen „Erholungsaufenthalt“ braucht. Gastfamilien haben Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen, bieten eine individuelle Betreuung in familiärer Atmosphäre und eine dem Bedarf entsprechende Pflege und Versorgung an. Voraussetzung ist allerdings, dass der Pflegebedürftige keine ständige Überwachung aufgrund seines Gesundheitszustandes benötigt.

Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen sind Zuschüsse durch Pflegekassen (im Rahmen der Verhinderungspflege bis zu 1.510 €) sowie Beihilfen über die Sozialhilfe möglich.

Weitere Informationen zu den Gastfamilien, sowie auch die Vermittlung von Gastfamilien erfolgt durch den

Sozialpsychiatrischen Dienst für alte Menschen (SOFA)

Bärbel Braun

Stuttgarter Straße 2, 72622 Nürtingen

Tel.: 07022 785830

10. Pflegeheime

Das Pflegeheim ist eine „vollstationäre“ Einrichtung und bietet neben pflegerischen Leistungen auch Unterkunft und Verpflegung sowie soziale Betreuung. Der Umzug in ein Pflegeheim ist in der Regel dann notwendig, wenn eine Versorgung im häuslichen Rahmen nicht oder nicht mehr möglich ist. Bevor Sie Ihre Entscheidung treffen, sollten Sie sich zusammen mit Ihren Angehörigen einen persönlichen Eindruck verschaffen, indem Sie in Frage kommende Häuser besichtigen und ein Gespräch in der Einrichtung führen.

Finanzierung der Pflegeheimkosten:

Pflegeheimkosten sind grundsätzlich in drei Bereiche aufgeteilt:

- pflegebedingte Aufwendungen
- Unterkunft und Verpflegung
- Investitionskosten.

Sofern die **Pflegekasse** Leistungen gewährt, beteiligt sie sich ausschließlich an den Kosten für die pflegebedingten Aufwendungen. Entgelte für Unterkunft/Verpflegung und Investitionen muss der Pflegebedürftige selbst tragen. (Siehe Pflegeleistungen im vollstationären Bereich, Seite 31)

Leistungen der **Sozialhilfe** werden gewährt, wenn Heimpflegebedürftigkeit gegeben ist und Leistungen der Pflegekasse und/oder finanzielle Mittel der pflegebedürftigen Person zur Deckung der Heimkosten nicht ausreichen. (Siehe Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Seite 32)

Anspruchsberechtigt sind neben den Pflegebedürftigen im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes auch Personen, bei denen der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) eine Einstufung in Pflegestufe Null vorgenommen hat.

Weitere Informationen über das Pflegeheimangebot im Landkreis Esslingen finden Sie in der Broschüre: „gepflegt wohnen“ (Herausgeber: Land-

kreis Esslingen), erhältlich über das Landratsamt Esslingen, Altenhilfefachberatung oder unter www.landkreis-esslingen.de.

Samariterstift Ostfildern

Leitung: Michael Flex

Verwaltung Heimaufnahme: Lilo Hofbauer

Kirchgässle 1, 73760 Ostfildern-Ruit

Tel.: 0711 44809-0

Fax: 0711 44809-119

Samariterstift Ostfildern

Altenpflegeheim · Kurzzeitpflege

Betreutes Wohnen



SAMARITER

STIFTUNG

Kirchgässle 1 · 73760 Ostfildern (Ruit)

Telefon 07 11 / 4 48 09-0

www.samariterstiftung.de

11. Kliniken

11.1. Kreiskliniken Esslingen – Paracelsus-Krankenhaus Ruit

Das Paracelsus-Krankenhaus Ruit ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit dem Auftrag die wohnortnahe und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung der Region Filder zu gewährleisten.

Für eine umfassende, persönliche, rechtlich und finanzielle Beratung sowie psycho-soziale Betreuung ist der Krankenhaussozialdienst zuständig:

Paracelsus-Krankenhaus Ruit

Krankenhaussozialdienst:

Andrea Frey

Tel.: 0711 4488-4782

Fax: 0711 4488-4781

Monika Helmer

Tel.: 0711 4488-4784

Fax: 0711 4488-4785

Ingeborg Lohmann

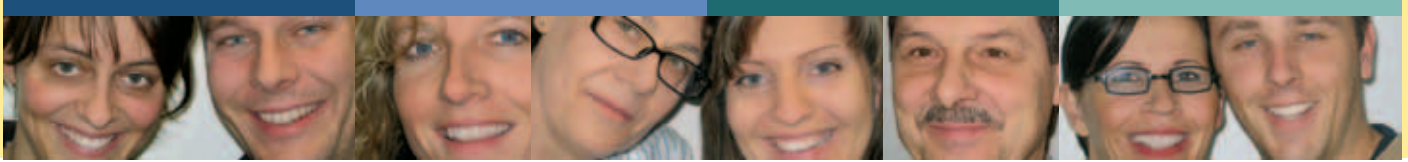
Tel.: 0711 4488-4903

Fax: 0711 4488-4989

Hedelfinger Straße 166, 73760 Ostfildern



KREISKLINIKEN Esslingen – kompetent, menschlich und nah



» Klinikum Kirchheim-Nürtingen-Plochingen

Klinik Kirchheim

- Klinik für Innere Medizin
 - Fachbereich Neurologie
 - Schlaganfallbehandlung
 - Kardiologie (Linksherzkathetermessplatz)
- Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie
- Wirbelsäulenchirurgie
- Klinik für Frauenheilkunde
- Klinik für Radiologie
- Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin
- Zentrum für Ambulantes Operieren
- Physiotherapie
- HNO-Belegabteilung
- Augen-Belegabteilung

Klinik Plochingen

- Klinik für Innere Medizin
 - Rheumatologie
 - Gastroenterologie
- Klinik für Chirurgie
- Klinik für Anästhesie
- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Psychiatrische Institutsambulanz
- Physiotherapie

Klinik Nürtingen

- Klinik für Innere Medizin
 - Zertifiziertes Darmzentrum
 - Zertifiziertes Diabeteszentrum
 - Zertifiziertes Schlaflabor
 - Onkologisches Zentrum
 - Gastroenterologie
- Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
 - Zertifiziertes Darmzentrum
- Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie
- Klinik für Hand- und Plastische Chirurgie
- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 - Zertifiziertes Brustzentrum
- Klinik für Radiologie
- Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin
- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- MVZ – Medizinisches Versorgungszentrum
- Tagesklinik für ältere Menschen, die an Depressionen, Demenzerkrankungen, Angsterkrankungen und psychotischen Störungen leiden
- HNO-Belegabteilung

» Paracelsus-Krankenhaus Ruit

- Zentrum für Innere Medizin
 - Darmzentrum
 - Kardiologie (Linksherzkathetermessplatz)
- Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
 - Darmzentrum
- Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie
- Klinik für Urologie (Zentralversorgung)
 - Zertifiziertes Prostatakarzinomzentrum
- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 - Zertifiziertes Brustzentrum
- Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin
- Klinik für Strahlentherapie (Zentralversorgung)
- Klinik für Diagnostische Radiologie
- Klinik für Nuklearmedizin
- Zentrum für Ambulantes Operieren
- MVZ – Medizinisches Versorgungszentrum
- Physiotherapie
- HNO-Belegabteilung
- Vitalcenter

11. Kliniken

11.2. Fachkrankenhaus für Geriatrie Einrichtung für geriatrische Rehabilitation Aerpah-Klinik Esslingen Kennenburg

Mit ihren zwei Einrichtungen ist die Aerpah-Klinik ein Fachkrankenhaus für Geriatrie und für Geriatrische Rehabilitation. Sie ist spezialisiert auf Krankheiten und Krankheitsfolgen älterer Menschen (Geriatrie = Altersheilkunde). Zielsetzung ist die Erhaltung oder Wiederherstellung der Selbständigkeit.

Die Anmeldung in beide Einrichtungen erfolgt durch den Hausarzt oder den behandelnden Arzt im Akutkrankenhaus. Die Aerpah-Klinik verfügt über 167 Betten und ein umfassendes Therapie-Angebot, das auch ambulant genutzt werden kann.



Für eine umfassende, persönliche, rechtliche und finanzielle Beratung ist die Sozialberatung zuständig:



**Menschen
Nähe
Lebensfreude**

Geriatrisches Zentrum Esslingen-Kenburg

Telefon 0711 / 3905-100

www.Dienste-fuer-Menschen.de

Diakonie 


Dienste für Menschen

Geriatrisches Zentrum Esslingen-Kenburg Aerpah Klinik/Sozialberatung

Angelika Niemann

Kenburgener Straße 63, 73732 Esslingen

Tel.: 0711 3905-317

Fax: 0711 3905-171

E-Mail: aniemann@udfm.de

Geriatrisches Zentrum Esslingen-Kenburg Pfleigestift/Leitstelle

Charlotte Fiedler

Kenburgener Straße 63, 73732 Esslingen

Tel.: 0711 3905-100

Fax: 0711 3905-171

E-Mail: cfiedler@udfm.de

12. Gesetzliche Betreuung – Betreuungsverein

Für Erwachsene, deren körperliche und geistige Kräfte merklich nachlassen und die deshalb ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können, gibt es seit 1992 das neue Rechtsinstitut der Betreuung.

Eine Person ihres Vertrauens – auch ein naher Verwandter – kann vom Vormundschaftsgericht als Betreuer bestellt werden. Dem Betreuer wird nur jener Aufgabenkreis zugewiesen, für den der Betroffene Unterstützung braucht.

Nähere Informationen erhalten Sie beim

Betreuungsverein Esslingen e.V.

Michael Oechsle und Claudia Zeiler-Keil
Küferstraße 13, 73728 Esslingen

Tel.: 0711 3165151

Fax: 0711 8064211

E-Mail: btvesslingen.oechsle@freenet.de

Internet: www.betreuungsverein-esslingen.de

Verein für Betreuungen

Geschäftsstelle Esslingen

Bernd Seifriz-Geiger

Flandernstraße 49, 73732 Esslingen

Tel.: 0711 937888-40



13. Selbsthilfegruppen

13.1. ISI-Arbeitsgemeinschaft von Selbsthilfegruppen auf den Fildern

Selbsthilfegruppen sind freiwillige Zusammenschlüsse von Menschen, die ein gleiches oder ähnliches Problem haben.

Sie tauschen gemeinsam mit anderen ihre Erfahrungen aus, informieren und beraten sich gegenseitig. Die Begegnung miteinander, das gegenseitige Verständnis und das Gefühl, mit seinen Problemen nicht alleine zu sein, stehen dabei im Vordergrund. Es gibt zahlreiche Selbsthilfegruppen im Kreis Esslingen und in Stuttgart, die hier nur in einer kleinen Auswahl aufgeführt werden können.

Weitere Informationen über Selbsthilfegruppen erhalten Sie bei

den Sprechern/Vorsitzenden der ISI = Initiative Selbsthilfe und Integrations-Förderung

(Arbeitsgemeinschaft von Selbsthilfegruppen auf den Fildern)
Herbert Häussermann
Tel.: 0711 772468

Ihrer

- **Persönlichen Krankenkasse**
- **dem Gesundheitsheimsamt Esslingen**
- **Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)**
- **AOK – Die Gesundheitskasse Neckar-Fils**

Bezirksdirektion der AOK
Baden-Württemberg, Sozialer Dienst
Mareike Noller
Schöllkopfstraße 61, 73230 Kirchheim/Teck
Tel.: 07021 721-287
E-Mail: mareike.noller@bw.aok.de

13.2. Amsel-Kontaktgruppe Ostfildern und Umgebung

(Aktion **M**ultiple **S**klerose **E**rkrankter)

Die Amsel-Kontaktgruppe Ostfildern sieht ihre Aufgabe u. a. darin Kranke aus ihrer Isolation herauszuholen, vorhandene Fähigkeiten durch Angebote und Aktivitäten zu fördern und Kranke und Gesunde zusammenzuführen. Die Gruppe trifft sich am letzten Samstag im Monat, in Nellingen an der Halle. Nähere Auskünfte sind über die Kontaktperson zu erfragen.

Kontaktpersonen in Ostfildern:

Emma und Karl-Heinz Tau
Rinnenbachstraße 35, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 349268

13.3. Freundeskreis für Sucht-Krankenhilfe

Treffen immer dienstags, 19.30 Uhr im
Ev. Gemeindehaus
Kirchheimer Straße 58, 73760 Ostfildern-Ruit

Ansprechpartner:

Erika Gaiser Tel.: 0711 413690
Christa Jörg Tel.: 0711 412499
E-Mail: fk-ostfildern@t-online.de

13.4. Diabetiker Selbsthilfegruppe SHG Ostfildern

Treffen jeden zweiten Mittwoch des Monats,
19.00 Uhr,
Gradmannhaus
Scharnhäuserstraße 25, 73760 Ostfildern-Ruit

13. Selbsthilfegruppen

Ansprechpartner:

Christel Illi Tel.: 0711 415473
Sigrid Würschum Tel.: 0711 413165
E-Mail: christel-illi@hotmail.com

13.5. Selbsthilfegruppe Aphasie

Aphasie (Sprachlosigkeit nach Schlaganfall) verändert für den Einzelnen und den nächsten Angehörigen das ganze Leben.

Information, Hilfe und Beratung sind Ziele dieser Selbsthilfegruppe.

Ansprechpartner:

Otto Hoppe
Tel.: 07158 3675

oder

Paracelsus-Krankheit Ruit

Dr. Franz Bihl
Hedelfinger Straße 166, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 4488-7206

IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ CITYAPP



mediaprint
infoverlag

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Leitstelle für ältere Menschen Ostfildern.

Redaktion: Ulrike Sellmer, Sabine Czepan, Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern, Telefon: 0711 442071 oder 0711 442072, Fax: 0711 44009734,

E-Mail: Leitstelle-Ostfildern@t-online.de.

Mit Anregungen für die nächste Auflage dieser Broschüre wenden Sie sich bitte an die Leitstelle für ältere Menschen Ostfildern, Ulrike Sellmer, Sabine Czepan, Scharnhäuser Straße 25, 73760 Ostfildern, Telefon: 0711 442071 oder 0711 442072, Fax: 0711 44009734, E-Mail: Leitstelle-Ostfildern@t-online.de.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Fotos:

Stadt Ostfildern: Seite 1
mediaprint infoverlag gmbh:
Seiten 8, 9, 17 unten, 33, 34, 36, 50, 52, 53
Elisabeth Ritter: Seite 14 unten
Roberto Bulgrin – Esslinger Zeitung:
Seite 14 oben links, Titelbild rechts
Ulrike Sellmer: Seiten 14 oben rechts, 15
Franz-Peter Strohbücker: Seiten 13, 16
Barbara Mächtle-Braun: Seiten 17, 47
Sabine Czepan: Seite 19
Birgit Romanowicz: Seite 23
Doris Heinlein: Seite 25, Titelbild links
Christa Schlecht: Seite 46
Simone Steimle: Titelbild mitte

mediaprint

infoverlag gmbh

Lechstraße 2

D-86415 Mering

Tel. +49 (0) 8233 384-0

Fax +49 (0) 8233 384-103

info@mediaprint.info

www.mediaprint.info

www.alles-deutschland.de 73760057 / 4. Auflage/2011

Die Inhalte dieses Wegweisers wurden nach bestem Wissen und auf Grundlage der gültigen Rechtslage erstellt. Dennoch können für die Richtigkeit, Vollständigkeit und die Aktualität der Inhalte keine Haftung vom Verlag oder der Leitstelle für ältere Menschen übernommen werden.

14. Interessenvertretungen für ältere Menschen

14.1. Verein Altenhilfe Ostfildern e.V.

... das tun wir in Ostfildern:

- Wir unterstützen durch finanzielle, ideelle und tatkräftige Hilfe die Arbeit des Samariterstifts in Ruit und der Treffpunkte in unserer Stadt.

Durch Einnahmen aus Benefizveranstaltungen, Mitgliedsbeiträgen und einzelnen Spenden können wir diese Unterstützung für die Seniorenbetreuung leisten.

- Wir sind Ansprechpartner für Mitglieder unseres Vereines, die Hilfe brauchen. Wir vermitteln Kontakte zu den Diensten und den Organisatoren in unserer Stadt, die die benötigte Hilfe leisten können.
- Wir unterstützen als neues Projekt die Realisierung eines „Demenzgartens“ im „Nachbarschaftshaus“, das z. Zt. im Scharnhäuser Park erstellt wird. Den erforderlichen Betrag über 100.000 € wollen wir durch Spenden und verschiedene Veranstaltungen aufbringen.
- Wir versuchen durch entsprechende Veranstaltungen das Interesse jüngerer Altersgruppen für unser wichtiges Engagement in der Seniorenbetreuung zu wecken.

Verein Altenhilfe Ostfildern e.V.

Vorsitzende: Heiderose Blessing
Mergelweg 8, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 3412355
E-Mail: heiderose.blessing@gmx.de

14.2. Kreissenorenrat Esslingen e.V.

Der Kreissenorenrat ist eine Arbeitsgemeinschaft (e.V.) der auf dem Gebiet der Altenarbeit tätigen Organisationen, Einrichtungen und Vereinigungen, wie örtliche Seniorenräte, Altenclubs, Altenbegegnungsstätten und sonstiger Vereinigungen älterer Menschen tätig ist. Daneben sind alle Institutionen, die sich mit der Altenarbeit und Altenhilfe befassen, sowie interessierte Einzelpersonen gerne willkommen.

Der Kreissenorenrat greift die Probleme und Anliegen älterer Menschen im Landkreis Esslingen auf und arbeitet an deren Lösung auf freiwilliger Grundlage mit. Durch seine Öffentlichkeitsarbeit will er die Rolle der älteren Menschen in unserer Gesellschaft aufzeigen, das Altersbild den aktuellen Gegebenheiten anpassen und generationsübergreifend tätig werden.

Der Kreissenorenrat vertritt die Interessen älterer Menschen und versteht sich als Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches in allen Lebensbereichen älterer Menschen, insbesondere auf sozialem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet.

Vorsitzender:

Rainer Häußler
Hölderlinstraße 9
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 7546129
Fax: 0711 7540466
E-Mail: info@ksr-es.de

Mitglieder im Vorstand aus Ostfildern:

Minna Bylow-Schiele	Tel.: 0711 443299
Gerti Müller	Tel.: 07158 4894
Heide Kast	Tel.: 0711 8828155

15. Notrufe

Polizei	110
Feuer	112
Polizeiposten Ostfildern Herzog-Carl-Straße 4	0711 34169830
Gasrohrbruch Nellingen, Parksiedlung, Scharnhäuser Park (Stadtwerke Esslingen)	0711 3907-222
Kemnat, Ruit, Scharnhäuser	07158 901944345
Krankentransport, Notarzt, Notfall, Rettungsdienst	0711 19222
Stromausfall	0800 3629477
Rettungshubschrauber DRF	0711 701070
Wasserrohrbruch, Störungen der öffentlichen Wasserversorgung: Bereitschaftsdienst des städtischen Wasserwerks nach Dienstschluss	0711 3404-445
Frauenhaus Filder	0711 9977461

AicheleBestattungen
 Erledigung aller Formalitäten
 Anzeigen • Trauerdruck
 Bestattungsvorsorge

Seit über 80 Jahren für Sie da.

73760 Ostfildern-Nellingen • Burgstraße 5
 Telefon 0711 34 01 29 99 • Telefax 0711 34 94 35
aichele-bestattungen.de • info@aichele-bestattungen.de



Das schönste Denkmal das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen. Albert Schweitzer

DAS BestattungsHAUS

... immer für Sie da.

**Erdbestattung
 Feuerbestattung
 Alternative
 Bestattungsformen**

Forum Binsch GmbH
 Kronenstraße 37/2
 73760 Ostfildern (Ruit)

Telefon
 (0711) 63 34 66 63
Telefax
 (0711) 41 57 97
 e-mail: forum@binsch.de

FORUM

BINSCH

Stationäre Pflege

Wohngemeinschaft

Pflegeheim

Demenz-Station

Kurzzeitpflege

Tagesbetreuung

Stundenbetreuung

Nachtbetreuung

Ambulante Pflege

Ärztlich verordnete
Leistungen

Körperpflege

Hauswirtschaft

Mahlzeiten

MS-Pflege

Palliative Care

Aktivierung

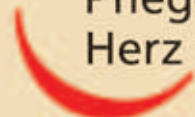
Leben? Jetzt.

Leben gestalten, Kräfte entdecken: Mit Kompetenz, viel persönlichem Engagement und nahe zu 20 Jahren Erfahrung ermöglichen wir hilfsbedürftigen Menschen ein Höchstmaß an Lebensfreude und Entfaltung.

Ob Ambulante Pflege in vertrauter Umgebung oder Stationäre Betreuung in gepflegtem Ambiente: Qualifiziertes Pflegepersonal und ein familiäres Miteinander sind für uns selbstverständlich.

Möchten Sie uns persönlich kennen lernen? Dann begrüßen Rosemarie Amos-Ziegler und ihr Team Sie gerne zu einer ausführlichen Beratung, bei der wir Ihre Fragen und Anforderungen ganz individuell besprechen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **0711 707 91 14**.

Wohngemeinschaft für Senioren
Rosemarie Amos-Ziegler
70794 Filderstadt
www.wgfs.de

 Pflegen mit
Herz und Verstand